

## **Protokoll**

**über die, am Montag, den 27. März 2017**

**um 18.00 Uhr,**

**im Rathaus Pressbaum**

**stattgefundene**

**ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES**

**ÖFFENTLICHER TEIL**

**Anwesend:**

Fraktion ÖVP: Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, Vzbgm. Irene Wallner-Hofhansl, StR DI Josef Wiesböck, StR Irene Heise, UStR DI Fritz Brandstetter, GR Franz Kerschbaum, GR Maria Auer, GR Thomas Tweraser, GR DI Robert Hartlieb, GR Markus Naber BA MA MSc, GR Roswitha Hejda, GR Martin Söldner, GR Elisabeth Szerencsics, GR DI Erik Kieseberg,

Fraktion SPÖ: Vzbgm. Alfred Gruber, StR Reinhard Scheibelreiter, GR Dr. Peter Großkopf, GR Ing. Strombach, GR Michael Soder Msc, GR Ing. Thomas Ded

Fraktion WIR: StR Wolfgang Kalchhauser, GR Ing. Jochen Pintar, GR Günter Fahrner

Fraktion FPÖ: StR Anna-Leena Krischel Bakk.phil., GR Mag. Helfried Jedlaucnik

Fraktion Grüne: UStR Michael Sigmund, GR Christine Leininger, GR Philip Renner

Fraktion Neos: GR Alexander Knapp, GR Tanja Ehnert

**Entschuldigt:** GR DI Verena Nekham (FPÖ), GR Jutta Polzer (ÖVP), GR Franz Langer (SPÖ)

**Entschuldigt verspätet:** GR Markus Naber BA MA MSc und GR Michael Soder Msc. kommen während Top 2, GR Ing. Thomas Ded kommt während Top 5

**Frühzeitig verlassen:**

**Auskunftspersonen:** Stadtamtsdirektorin Andrea Hajek

**Schriftführerin:** Michaela Kröss

**Beginn:** 18.00 Uhr

**Ende:** 19.56 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung zur festgesetzten Zeit, die Einladungen sind erfolgt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Es wurde 1 Dringlichkeitsantrag eingebracht:

**1. Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Sitzung des Gemeinderates eingebracht von Bgm. Schmidl-Haberleitner bezüglich eines Zusatzes zur Grundsatzvereinbarung betreffend die Nutzung von Räumlichkeiten, Einrichtungen und Flächen der PKomm-Pressbaumer Kommunal GmbH durch die Untermieterin der Schulstiftung der Erzdiözese Wien, am Schulstandort 3021 Pressbaum, Fünkhgasse 45a.**

Der Bürgermeister ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

**Entscheidung:**

**Dafür:** einstimmig

Wird unter Top 10 behandelt.

Top 7 und 13 werden abgesetzt.

Der Bürgermeister geht wie folgt in die Tagesordnung ein:

### **TAGESORDNUNG**

#### **Öffentlicher Teil:**

1. Entscheidung über Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung (27.02.2017)
2. Bericht Prüfungsausschuss (GR Dr. Großkopf)
3. Beschluss Rechnungsabschluss 2016 samt Bilanz Fa. PKomm 2015 (StR DI Wiesböck)
4. Grundsatzbeschluss Projekt Gehsteig Rekawinkel (UStR DI Brandstetter)
5. Nachträgliche Beschlussfassung Pachtverträge ÖBF (Bgm. Schmidl-Haberleitner)
6. Unterstützung Flüchtlingsverein (Vzbgm. Wallner-Hofhansl)
7. Beschlussfassung Kaufvertrag ÖBF (UStR DI Brandstetter)
8. Ankauf Rasentraktor für den Wirtschaftshof (GR Mag. Jedlaucnik)
9. Personalkostenförderung NMS-Hort-Standort der Erzdiözese Wien (StR Heise)
10. Inhaltliche Behandlung von Dringlichkeitsanträgen
11. Berichte

#### **Nicht öffentlicher Teil**

12. Personalangelegenheiten (StR DI Wiesböck)
13. Kostenersatz für gemeindeeigene Leitungen auf Privatgrund (UStR DI Brandstetter)
14. Inhaltliche Behandlung von Dringlichkeitsanträgen
15. Berichte

**Zu Top 1 – Entscheidung über Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung (27.02.2017)**

**Sachverhalt:**

Es wurde eine Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung eingebracht von StR Krischel Bakk.phil.:

*Liebe Andrea, liebe Michaela!*

*Ich nehme den Einwand zum Protokoll der letzten Gmr-Sitzung zurück und übermittle nun untenstehend Helfried's Vorschlag, der wie folgt lautet:*

*Zu Top 31 der Sitzung im nicht öffentlichen Teil bitte ich um folgende Ergänzung:*

*StR Krischel bekommt trotz mehrmaliger Anfrage an Herrn Bürgermeister und an StR Wiesböck keine Antwort auf die Frage der Dringlichkeit. Es wurde somit kein Grund genannt, was an diesen Antrag "dringlich" sei! Ihr Ersuchen diesen Tagesordnungspunkt in der nächsten GR-Sitzung ordentlich auf die Tagesordnung zu stellen - damit man sich gründlich mit dem Sachverhalt befassen kann - wurde nicht näher behandelt.*

*Danke und liebe Grüße,*

*Anna-Leena*

**Gesendet:** Montag, 06. März 2017 um 16:26 Uhr

**Von:** "Jedlaucnik Helfried" <[Helfried.JEDLAUCNIK@bmvit.gv.at](mailto:Helfried.JEDLAUCNIK@bmvit.gv.at)>

**An:** "Anna-Leena Lauber" <[ALauber@gmx.at](mailto:ALauber@gmx.at)>

**Betreff:** AW: Einwand zu Protokoll Gemeinderatssitzung 2017-02-27

*Hallo Anna-Leena*

*Vorschlag:*

*Zu Top 31 der Sitzung im nicht öffentlichen Teil bitte ich um folgende Ergänzung:*

*StR Krischel bekommt trotz mehrmaliger Anfrage an Herrn Bürgermeister und an StR Wiesböck keine Antwort auf die Frage der Dringlichkeit. Es wurde somit kein Grund genannt, was an diesen Antrag "dringlich" sei! Ihr Ersuchen diesen Tagesordnungspunkt in der nächsten GR-Sitzung ordentlich auf die Tagesordnung zu stellen - damit man sich gründlich mit dem Sachverhalt befassen kann - wurde nicht näher behandelt.*

*LG, Helfried*

StR Krischel bakk.phil. zieht die Einwendung zurück und somit gilt das Protokoll als genehmigt.

## **Zu Top 2 – Bericht Prüfungsausschuss**

1 – Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2016 im Hinblick auf die Einhaltung des Voranschlags 2016

Beim RA 2016 wurde im o.H gegenüber dem ausgeglichenen VA ein Überschuss von 492.296 € erzielt. Ebenso im ao.H, in dem unter Berücksichtigung aller Abwicklungen aus den Vorjahren, durch geringere Ausgaben ein Überschuss von rd. 2 Mio. € ausgewiesen wurde. Ohne die Vorjahre betrug der Überschuss im aoH 1, 5 Mio. €.

Aus dem beiliegenden Vergleich des RA 2016 mit dem VA ist zu ersehen, dass im o.H in den meisten Positionen Ausgabenreduzierungen erfolgten, während bei den Einnahmen nur in einigen Fällen weniger Einnahmen als veranschlagt erzielt wurden. Höhere Ausgaben als veranschlagt gab es vor allem beim Winterdienst (Leistungen Dritter), wo mit 266.300 € die Ausgaben um 91.641 € (30%) gegenüber dem RA von 347.941 € zu nieder veranschlagt wurden, weil sie 2015 auch bei 323.000 € lagen. Auch bei der Gebäudeinstandhaltung beim Wirtschaftshof gab es eine Ausgabenüberschreitung von 59.341 € (197%). Sie erfolgte aber aufgrund eines einstimmigen GR-Beschlusses vom 22.9.2016 mit Bedeckung aus dem Überschuss 2015.

Die Ausgabensteigerung für WVA Sanierungsarbeiten um 60.249 € (50%) erfolgte auch aufgrund eines GR-Beschlusses vom 29.06.2016.

Höhere Ausgaben für die Ersätze für Verwaltungszweige (Friedhofgebarung, Müll) ergaben sich durch Abweichungen von den mit einem Durchschnittswert aus der Vergangenheit veranschlagten Aufwandswerten.

Geringere Einnahmen ergaben sich bei den Mieten der NMS primär auf Basis der vertraglich vereinbarten Kopf-quote für Schüler durch die rückläufige Schülerzahl bei der HLW im Schulgebäude der NMS. So kam keine 1. Klasse zustande.

Die positiven Einnahmensteigerungen im RA 2016 gegenüber dem VA ergaben sich vor allem aus den Auf-schließungsgebühren für die Parzellierungen des Bauprojekts B.R.O.T. (rd 400.000 €) und die Grundstücks-teilungen bei den beiden Bauer-Gauß Bauprojekten in Haitzawinkel sowie ergaben sich allgemein aus der regen Bautätigkeit und sind vom Zeitpunkt der Baubewilligungen abhängig, was zum Zeitpunkt des Voranschlags nicht voll vorhersehbar war.



## *Gemeinderatssitzung am 27. März 2017 – öffentlicher Teil!*

Auch bei den Zahlen des Querschnitts, wo o.H und ao.H zusammengefasst werden, ergaben sich im RA 2016 durchwegs zum Teil deutliche Saldenverbesserungen gegenüber dem VA. Ausgabenreduzierungen gegenüber dem VA gab es auch bei den zusammengefassten Personalaufwendungen (-157.500 €) und auch beim Verwaltungs- und Betriebsaufwand (-164.776 €)

Ebenso verringert hat sich auch der Schuldenstand von veranschlagten 18,759.600 € auf 17,045.810 € gemäß RA 2016. Auch die Haftungen haben sich gemäß RA gegen dem VA von 8,2 Mio. € auf 8,03 Mio. € reduziert. Allerdings hat sich der Schuldenstand gegenüber dem RA 2015 (16,54 Mio. €) und die Prokopf-Verschuldung auf 2.379 € (ohne Haftungen und Leasing) erhöht.

Resumé: Der Prüfungsausschuss stellt die rechnerische Richtigkeit des RA 2016 fest. Stichprobenweise wurden hierfür einige Rechnungen kontrolliert, ob sie mit den Zahlen des RA 2016 übereinstimmen. Aus dem Vergleich des RA 2016 mit dem VA ist erkennbar, dass die ausgewiesenen Überschüsse einerseits Folge der zum größten Teil und teilweise deutlich unterschrittenen Ausgaben ist, und andererseits durch Erhöhungen der eigenen Steuern und Abgaben erzielt wurden, wobei der Voranschlag der Einnahmen eher vorsichtig erfolgte. Nur in 3 Fällen gab es deutliche Ausgabenerhöhungen, von denen zwei aufgrund von GR-Beschlüssen erfolgten. Lediglich beim Winterdienst durch Dritte erfolgte der Voranschlag im Vergleich zu den Vorjahresausgaben eher unrealistisch niedrig. Im Hinblick auf die Verschuldung der Gemeinde empfiehlt der Prüfungsausschuss in Zukunft eine eher restriktive Vorgangsweise und die Aufnahme von weiteren Darlehen verstärkt auf der Basis von projektbezogenen Kosten/Nutzenüberlegungen zu beschließen.

Zu Top 4 – Allfälliges

Herr GR Dr. Peter Großkopf bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 10:15 Uhr.

**Gemeinderatssitzung am 27. März 2017 – öffentlicher Teil!**

|                        |                |               |           |           |           |           |        |         |   |         |
|------------------------|----------------|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|--------|---------|---|---------|
| Straße Wasser, Verkehr | Straßenbau     | Tilgung       | -         | 198.200   | -         | 198.234   | -      | 34      | - | 34      |
|                        |                | Winterd.+Stre | -         | 266.300   | -         | 347.941   | -      | 81.641  | - | 81.641  |
|                        |                | Verwaltung    | -         | 516.700   | -         | 454.779   | -      | 61.921  | - | 61.921  |
|                        |                | Gesamt        | 11.700    | 1.183.400 | 10.225    | 1.358.237 | 1.475  | 174.837 | - | 176.312 |
| Wirtschaftsförderung   | Förderung      |               | -         | 20.200    | -         | 27.116    | -      | 6.916   |   |         |
|                        | Komm.Steuer    |               | -         | 3.000     | -         | 2.404     | -      | 596     |   |         |
|                        | Gesamt         |               | -         | 20.200    | -         | 27.116    | -      | 6.916   | - | 6.916   |
| Dienstleistungen       | Kd-Spielplätze |               | -         | 3.600     | -         | 3.812     | -      | 212     |   |         |
|                        | Str.Beleuchtg  |               | -         | 150.200   | -         | 97.322    | -      | 52.878  |   |         |
|                        | Friedhof       | Dritte        | -         | 37.000    | -         | 30.758    | -      | 6.242   |   |         |
|                        |                | Verwaltung    | -         | 54.700    | -         | 80.974    |        | 26.274  |   |         |
|                        |                | Gesamt        | 132.600   | 155.100   | 144.549   | 159.489   | 11.949 | 4.389   | - | 7.560   |
| Wirtschaftshd          | Bezüge         |               | -         | 419.000   | -         | 399.068   | -      | 19.932  |   |         |
|                        | Instandhgt Gt  |               | -         | 30.000    | -         | 89.341    | -      | 59.341  |   |         |
|                        | Verwaltung     |               | 613.600   | 9.400     | 706.980   | 20.287    | 1.200  | 10.887  | - | 12.087  |
|                        | Fuhrpark       |               | 151.600   | 174.200   | 150.400   | 165.612   | 1.200  | 8.588   | - | 7.388   |
|                        | Gesamt         |               | 614.500   | 954.100   | 711.426   | 976.296   | 96.926 | 22.196  | - | 119.122 |
| Freibad                | Transfer       |               | -         | 50.000    | -         | 50.000    | -      | 0       |   |         |
|                        | Gesamt         |               | -         | 88.000    | -         | 50.271    | 0      | 37.729  | - | 37.729  |
| WVA                    | Bezüge         |               | -         | 40.000    | -         | 45.896    | -      | 5.896   |   |         |
|                        | Sanierung      |               | -         | 120.000   | -         | 180.249   | -      | 60.249  |   |         |
|                        | Einkauf        |               | -         | 630.000   | -         | 658.566   | -      | 28566   |   |         |
|                        | Anschlussgeb   |               | 130.000   | -         | 182.321   | -         | 52.321 |         |   |         |
|                        | Bereitstellung |               | 350.000   | -         | 339.350   | -         | 10.650 |         |   |         |
|                        | Verbrauch      |               | 1.032.000 | -         | 965.658   | -         | 66.342 |         |   |         |
|                        | Tilgung        |               | -         | 200.900   | -         | 200.945   | -      | 45      |   |         |
|                        | Verwaltung     |               | -         | 91.300    | -         | 133.399   |        | 42.099  |   |         |
|                        | Gesamt vor G   |               | 1.560.700 | 1.280.300 | 1.541.034 | 1.380.590 | 19.666 | 100.290 | - | 119.956 |
| ABA                    | Gewinnentn.    |               | -         | 280.400   | -         | 160.447   | -      | 119.953 | - | 119.953 |
|                        | Sanierung      |               | -         | 150.000   | -         | 56.020    | -      | 93.980  | - | 60.249  |
|                        | Dritte         |               | -         | 450.000   | -         | 471.135   | -      | 21.135  | - | 21.135  |
|                        | Tilgungen      |               | -         | 504.000   | -         | 504.752   | -      | 752     | - | 752     |
|                        | Gesamt         |               | 2.217.100 | 1.393.300 | 2.308.141 | 1.395.667 | 91.041 | 2.367   | - | 88.674  |

**Gemeinderatssitzung am 27. März 2017 – öffentlicher Teil!**

|  |                                   | Anschlussgeb   | 170.000          |                  | -                 | 209.442   | 0                | 39.442           |                  | 39.442           |
|--|-----------------------------------|----------------|------------------|------------------|-------------------|-----------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|  | Müll                              | Benützung      | 1.900.000        |                  | -                 | 1.951.684 | 0                | 51.684           |                  | 51.684           |
|  |                                   | Verw.Kst-Ersa  | 100.000          |                  | -                 | 102.230   | -                | 2.230            |                  | 2.230            |
|  |                                   | Transfer       |                  | 592.000          |                   |           | 601.351          | 0                | 9.351            |                  |
|  |                                   | Abfallgebühre  | 504.000          |                  | -                 | 514.294   | -                | 10.294           |                  | 10.294           |
|  |                                   | Verwaltung     |                  | 175.200          |                   |           | 205.099          | 0                | 29.899           |                  |
|  |                                   | <b>Gesamt</b>  | <b>5.438.100</b> | <b>5.976.300</b> | <b>5.805.607</b>  |           | <b>6.153.905</b> | <b>367.507</b>   | <b>177.605</b>   | <b>189.902</b>   |
|  | Finanzverwaltung                  | Verwaltung     | 166.900          | 43.800           | 229.631           |           | 32.195           | 62.731           | 11.605           | 74.336           |
|  |                                   | Bezüge         | -                | 267.300          | -                 |           | 269.505          | -                | 2.205            |                  |
|  | Steuern                           | Grundsteuer    | 595.400          |                  | 640.583           |           | -                | 45.183           |                  | 45.183           |
|  |                                   | Kommunal       | 870.000          |                  | 944.488           |           | -                | 74.488           |                  | 74.488           |
|  |                                   | Gebrauch       | 107.900          |                  | 108.860           |           | -                | 960              |                  | 960              |
|  |                                   | Aufschließung  | 510.000          |                  | 1.166.585         |           | -                | 656.585          |                  | 656.585          |
|  |                                   | Ertragsanteile | 5.404.200        |                  | 5.672.551         |           | -                | 268.351          |                  | 268.351          |
|  |                                   | Für aoh        |                  | -                |                   |           | 1.420.000        |                  | 1.420.000        | 1.420.000        |
|  |                                   | <b>Gesamt</b>  | <b>7.654.400</b> | <b>460.400</b>   | <b>10.325.513</b> |           | <b>1.863.819</b> | <b>2.671.113</b> | <b>1.403.419</b> | <b>1.267.694</b> |
|  | Total oH lfd Jahr                 |                | 15.819.800       | 16.048.600       | 17.683.673        |           | 17.390.237       | 1.863.873        | 1.341.637        | 522.236          |
|  | Total oH inkl Überschüsse Vorjahr |                | 16.048.600       | 16.048.600       | 18.254.984        |           | 17.762.688       | 2.206.384        | 1.714.088        | 492.296          |

|                                   | Einn VA   | Ausg VA   | Einn RA   | Ausg RA   | Diff Einn | Diff Ausg   | Saldo Abw. |
|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------|------------|
| Total aoh ohn Abwicklung Vorjahre | 4.982.300 | 3.919.100 | 4.811.712 | 2.245.764 | - 170.588 | - 1.673.336 | 1.502.748  |
| Total aoh mit Abwicklung Vorjahre | 5.283.700 | 5.283.700 | 5.540.464 | 3.543.154 | 256.764   | - 1.341.037 | 1.597.801  |

|                              |           |           |           |           |           |             |         |
|------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------|---------|
| Straßenbau und Beleuchtung   | 970.000   | 1.175.900 | 1.625.042 | 1.039.305 | 655.042   | - 136.595   | 791.637 |
| ÖBB-Tunnel Rosette Andasstr. | 262.000   | 93.600    | 263.470   | 179.094   | 1.470     | 85.494      | 84.024  |
| Straße Sanierung 14-17       |           | -         |           | 196.216   |           | 196.216     | 196.216 |
| WVA Sonnbergstr              |           | 24.000    |           | -         |           | 24.000      | 24.000  |
| WVA Sanierung 14-17          | 1.216.000 | 1.037.000 | 969.460   | 711.396   | 246.540   | - 325.604   | 79.064  |
| ABA Sanierung 14-17          | 1.576.400 | 1.446.700 | 221.625   | 61.515    | 1.354.775 | - 1.385.185 | 30.410  |
| ABA Aura 2012                | -         | -         | 89.551    | 42.240    | 89.551    | 42.240      | 47.311  |
| WVA Pfalzau II               | 129.000   | 25.100    | 109.710   | 9.287     | 19.290    | - 15.813    | 3.477   |

| Vergleich oHH VA 2016 mit RA 2016 |               |           |           |           |           |           |          |                  |         |
|-----------------------------------|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------|------------------|---------|
| Budgetgruppe OH                   | Abteilung     | VA 2016   |           | RA 2016   |           | Differenz |          | Saldo-Abw. VA/RA |         |
|                                   |               | Einnahmen | Ausgaben  | Einnahmen | Ausgaben  | Einnahmen | Ausgaben |                  |         |
| Organe u.allg. Verwaltung         | Organe Bezüge |           |           |           |           |           |          |                  |         |
|                                   | Hauptverw.    |           |           |           |           |           |          |                  |         |
|                                   | Summe         | 208.900   | 898.700   | 229.407   | 831.670   | 20.507    | 3.047    | -                | 3.047   |
|                                   | Bezüge ZA     | -         | 440.900   | -         | 395.927   | -         | 44.973   | -                | 44.973  |
|                                   | Andere Pos. Z | 124.200   | 203.600   | 123.476   | 196.689   | 724       | 6.911    | -                | 6.187   |
| Gesamt                            | Bauamt        | 119.500   | 421.600   | 153.581   | 385.049   | 34.081    | 36.551   | -                | 70.632  |
|                                   | Bezüge        | 5.600     | 258.200   | 6.403     | 227.861   | 803       | 30.339   | -                | 31.142  |
|                                   | Andere Pos B  | 119.500   | 163.400   | 153.581   | 157.229   | 34.081    | 6.171    | -                | 40.252  |
|                                   | Gesamt        | 634.900   | 2.395.800 | 742.903   | 2.258.153 | 108.003   | 137.647  | -                | 245.650 |
|                                   | Polizei       | 25.000    | 53.500    | 20.352    | 43.612    | -         | 9.888    | -                | 5.240   |
| öff.Ordnung u. Sicherheit         | FF            | 14.300    | 305.000   | 7.267     | 288.780   | -         | 16.220   | -                | 23.253  |
|                                   | Gesamt        | 39.600    | 360.700   | 28.040    | 339.089   | -         | 21.611   | -                | 10.051  |
| Unterricht, Erziehung             | VS            | 130.300   | 791.900   | 127.012   | 740.239   | -         | 51.661   | -                | 48.373  |
|                                   | Miete Gebäud  | 66.000    | 388.000   | 67.450    | 276.283   | 1.450     | 111.717  | -                | 113.167 |
|                                   | Transfer SNB  | 54.000    | 165.000   | 50.400    | 149.841   | -         | 15.159   | -                | 11.559  |
|                                   | Summe         | 333.700   | 705.100   | 309.821   | 604.693   | -         | 100.407  | -                | 76.528  |
|                                   | Miete         | 310.000   | 380.000   | 273.198   | 372.677   | -         | 7.323    | -                | 29.479  |
| Kiga 1                            | Summe         | 77.000    | 363.700   | 70.634    | 327.883   | -         | 35.817   | -                | 29.451  |
|                                   | Bezüge        | -         | 208.900   | -         | 192.630   | -         | 16.270   | -                | 16.270  |
|                                   | Summe         | 226.500   | 537.800   | 216.033   | 512.673   | -         | 25.127   | -                | 14.660  |
|                                   | Bezüge        | -         | 257.700   | -         | 252.882   | -         | 4.818    | -                | 4.818   |
|                                   | Gesamt        | 694.900   | 2.658.300 | 743.726   | 2.457.212 | 48.826    | 201.088  | -                | 249.914 |
| Kunst, Kultur, Kultus             | Musikschule   | 8.900     | 139.800   | 8.847     | 142.853   | -         | 3.053    | -                | 3.106   |
|                                   | Gesamt        | 9.000     | 189.800   | 17.189    | 187.839   | 8.189     | 1.961    | -                | 10.150  |
| Soziale Wohlfahrt                 | Sozialumlage  | -         | 835.600   | -         | 824.337   | -         | 11.263   | -                | 11.263  |
|                                   | Jugendumlage  | -         | 110.000   | -         | 107.836   | -         | 2.164    | -                | 2.164   |
|                                   | Gesamt        | 2.000     | 1.079.700 | 6.827     | 1.036.330 | 4.827     | 43.370   | -                | 48.197  |
|                                   | NÖKAS         | -         | 1.598.400 | -         | 1.582.786 | -         | 15.614   | -                | 15.614  |
|                                   | Rettung       | -         | 74.800    | -         | 75.663    | -         | 863      | -                | 863     |
| Gesundheit                        | Gesamt        | 2.300     | 1.724.000 | 3.644     | 1.708.536 | 1.344     | 15.464   | -                | 16.808  |

Gemeinderatssitzung am 27. März 2017 – öffentlicher Teil!

Sanierung Hochbehälter  
ABA Pfalzau II

19.400  
30.000

19.460  
2.846

-  
27.154

60  
27.154

**Zu Top 3) - Vorberatung: Rechnungsabschluss 2016**

**Sachverhalt:** (vorbereitet von StR DI Wiesböck/M. Tschbul)

Der RA 2016 wurde ordnungsgemäß kundgemacht und liegt zur öffentlichen Einsichtnahme vom 10.03.2017 bis 24.03.2017 auf.

Innerhalb der Auflagefrist eingebrachte Stellungnahmen von Gemeindemitgliedern werden in der Sitzung des Gemeinderates am 27.03.2017 behandelt.

Im RA 2016 ist folgendes zu beachten:

- BZ für aoH Straßenbau € 250.000,00 und € 80.000,00 erhalten.

Nachstehend die Summen des RA 2016 und die Kundmachung des RA 2016:

|     |                       |                     |          |               |
|-----|-----------------------|---------------------|----------|---------------|
|     | Soll-                 |                     |          |               |
|     | Überschuss            |                     |          |               |
| oH  | 2015                  | 372.451,36          |          |               |
|     |                       |                     |          |               |
|     | Einnn. oH.            | 17.178.174,43       | Ausg. oH | 17.058.330,18 |
|     |                       |                     |          |               |
|     |                       | 17.550.625,79       |          | 17.058.330,18 |
|     |                       |                     |          |               |
|     | <b>Soll-</b>          |                     |          |               |
|     | <b>Überschuss</b>     |                     |          |               |
|     | <b>2016</b>           | <b>492.295,61</b>   |          |               |
|     |                       |                     |          |               |
|     | Ergebnis              | -                   |          |               |
| aoH | Vorjahr               | 568.637,14          |          |               |
|     |                       |                     | Ausg.    |               |
|     | Einn. aoH             | 4.811.711,54        | aoH      | 2.245.764,16  |
|     |                       |                     |          |               |
|     |                       | 4.243.074,40        |          | 2.245.764,16  |
|     |                       |                     |          |               |
|     | <b>Differenz 2016</b> |                     |          |               |
|     | <b>aoH</b>            | <b>1.997.310,24</b> |          |               |

STADTGEMEINDE PRESSBAUM

Aktenzeichen:  
0231/2017

FIN-

***Gemeinderatssitzung am 27. März 2017 – öffentlicher Teil!***

Verwaltungsbezirk: St. Pölten-Land  
Land: Niederösterreich

BearbeiterIn: Monika  
Tschebul  
e-mail:  
monika.tschebul@pressbaum.gv.at  
Telefon: 02233/522 32-81  
Datum: 06.03.2017

**Öffentliche Kundmachung**

Der Rechnungsabschluss 2016 liegt durch zwei Wochen in der Zeit vom 10.03.2017 bis 24.03.2017 während der Parteienverkehrszeiten, Montag bis Freitag, von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, zusätzlich Dienstag, von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, am Gemeindeamt, 2. Stock, Finanzabteilung, Zimmer Nr. 28, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die Auflage wird mit dem Hinweis kundgemacht, dass es jedem Gemeindemitglied freisteht, zum Rechnungsabschluss 2016, innerhalb der Auflagefrist, beim Gemeindeamt schriftliche Stellungnahmen einzubringen.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016 findet voraussichtlich am Montag, 27.03.2017 im Rathaus Pressbaum, Hauptstraße 58, 1. Stock, Sitzungssaal statt.

Der Bürgermeister:

Josef Schmidl-Haberleitner

Angeschlagen am: 09.03.2017

Abgenommen am: 27.03.2017

# Gemeinderatssitzung am 27. März 2017 – öffentlicher Teil!

| Rechnungsabschluss 2016    |                                                       |                     |                    |                    |                |                 |
|----------------------------|-------------------------------------------------------|---------------------|--------------------|--------------------|----------------|-----------------|
| Stadtgemeinde Pressbaum    | Kassenistabschluss - Gesamtabschluss (gemäß § 14 VRV) |                     |                    |                    |                | DVR-Nr. 0439444 |
| Gebärungsarten             |                                                       |                     |                    |                    |                |                 |
|                            | Anf. Stand                                            | Einnahmen lfd. Jahr | Ausgaben lfd. Jahr | Gesamteinnahmen    | Gesamtausgaben | Schl. Stand     |
| Ordentlicher Haushalt      | 198.859,89                                            | 17.714.093,51       | 17.447.842,83      | 17.912.953,20      | 17.447.842,83  | 465.110,57      |
| Außerordentlicher Haushalt | -487.997,86                                           | 6.845.398,36        | 4.340.642,83       | 6.845.398,36       | 4.828.640,69   | 2.016.757,67    |
| Verwahrgelder              | 427.029,43                                            | 4.032.450,34        | 4.290.555,50       | 4.459.479,77       | 4.290.555,50   | 168.924,27      |
| Vorschüsse                 | -120.353,25                                           | 18.153.090,41       | 18.186.883,16      | 18.153.090,41      | 18.307.236,41  | -154.146,00     |
| Summe                      | 17.538,01                                             | 46.745.032,62       | 44.265.924,12      | 47.370.921,74      | 44.874.275,23  | 2.496.646,51    |
| Einnahmen lfd. Jahr        | 46.745.032,62                                         |                     |                    | Ausgaben lfd. Jahr |                | 44.265.924,12   |
| Gesamtsumme                | 46.762.570,63                                         |                     |                    |                    |                | 46.762.570,63   |

| Rechnungsabschluss 2016<br>Kassenistabschluss - Gesamtabschluss (gemäß § 14 VRV) |                                                                          |            |               |              |                    |               |              |                   |              |              | DVR-Nr: 0439444     |
|----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|------------|---------------|--------------|--------------------|---------------|--------------|-------------------|--------------|--------------|---------------------|
| Tatsächlicher Kassenbestand                                                      |                                                                          |            |               |              |                    |               |              |                   |              |              |                     |
| ZW                                                                               | Bezeichnung<br>IBAN / BIC                                                | Anf. Stand | 2016          | 2017         | Einnahmen<br>Summe | 2016          | 2017         | Ausgaben<br>Summe | Stand 2016   | Schl. Stand  | Auszug Nr.<br>Datum |
| 1                                                                                | BAR                                                                      | 3.598,65   | 48.590,88     | 5.623,69     | 57.813,22          | 49.372,95     | 4.827,68     | 54.200,63         | 2.816,58     | 3.612,59     | bar<br>31.12.2016   |
| 9                                                                                | BANKOMATKASSA                                                            | 0,00       | 0,00          | 0,00         | 0,00               | 0,00          | 0,00         | 0,00              | 0,00         | 0,00         |                     |
|                                                                                  | Bar                                                                      | 3.598,65   | 48.590,88     | 5.623,69     | 57.813,22          | 49.372,95     | 4.827,68     | 54.200,63         | 2.816,58     | 3.612,59     |                     |
| 11                                                                               | Raiba 3-356 Flüchtlingshilfe<br>AT0732667003000000356 / RLNWATWWPRE      | 2.970,11   | 910,39        | 60,00        | 3.940,50           | 3.014,30      | 0,00         | 3.014,30          | 866,20       | 926,20       | 30<br>30.12.2016    |
| 66                                                                               | Verrechnung HOHEIT<br>AT6932667000000000356 / RLNWATWWPRE                | 0,00       | 2.280.788,22  | 531.972,67   | 2.812.760,89       | 2.280.788,22  | 531.972,67   | 2.812.760,89      | 0,00         | 0,00         |                     |
| 10                                                                               | Raiba 40-356 ONLINESPAREN<br>AT8332667040000000356 / RLNWATWWPRE         | 186,85     | 5.672.798,65  | 0,00         | 5.672.985,50       | 5.672.985,50  | 0,00         | 5.672.985,50      | 0,00         | 0,00         | 23<br>30.11.2016    |
| 2                                                                                | Raiba 356<br>AT6932667000000000356 / RLNWATWWPRE                         | -8.491,85  | 15.208.826,10 | 1.323.626,12 | 16.523.960,37      | 14.420.377,13 | 1.798.868,36 | 16.219.245,49     | 779.957,12   | 304.714,88   | 231<br>30.12.2016   |
| 3                                                                                | Raiba 1-356<br>AT1632667001000000356 / RLNWATWWPRE                       | 2.999,56   | 903.775,18    | 134.821,74   | 1.041.596,48       | 902.310,94    | 124.800,00   | 1.027.110,94      | 4.463,80     | 14.485,54    | 239<br>30.12.2016   |
| 5                                                                                | POSTSPARKASSE<br>AT036000000001213858 / OPSKATWW                         | 0,00       | 0,00          | 0,00         | 0,00               | 0,00          | 0,00         | 0,00              | 0,00         | 0,00         |                     |
| 7                                                                                | Raiba 2-356<br>AT6032667002000000356 / RLNWATWWPRE                       | 16.274,69  | 7.156.772,76  | 1.381.931,13 | 8.554.978,58       | 7.164.963,78  | 1.191.540,86 | 8.356.504,64      | 8.083,67     | 198.473,94   | 253<br>30.12.2016   |
| 12                                                                               | Raiba 60-356 ELBA Business-Sparen<br>AT9032667060000000356 / RLNWATWWPRE | 0,00       | 3.103.461,18  | 1.321.540,86 | 4.425.002,04       | 1.403.002,04  | 300.000,00   | 1.703.002,04      | 1.700.459,14 | 2.722.000,00 | 4<br>30.12.2016     |
|                                                                                  | Bankkonto                                                                | 13.939,36  | 34.327.332,48 | 4.693.952,52 | 39.035.224,36      | 31.847.441,91 | 3.947.181,89 | 35.794.623,80     | 2.493.829,93 | 3.240.600,56 |                     |
| 6                                                                                | VERRECHNUNG                                                              | 0,00       | 13.706.212,57 | 806.382,24   | 14.512.594,81      | 13.706.212,57 | 806.382,24   | 14.512.594,81     | 0,00         | 0,00         |                     |
|                                                                                  | Verrechnung                                                              | 0,00       | 13.706.212,57 | 806.382,24   | 14.512.594,81      | 13.706.212,57 | 806.382,24   | 14.512.594,81     | 0,00         | 0,00         |                     |

| Rechnungsabschluss 2016<br>Gesamtübersicht nach Gruppen OH |                                                          |                   |                      |                      |                      |                   |                      |                     |  |                 |
|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-------------------|----------------------|---------------------|--|-----------------|
| Stadtgemeinde Pressbaum                                    |                                                          |                   |                      |                      |                      |                   |                      |                     |  | DVR-Nr: 0439444 |
| Gruppe                                                     | Einnahmen                                                | Anf. Rest         | Anordnungsoll        | Gesamtsoll           | Ist                  | Schl. Rest        | VA-NVA               | Soll - VA           |  |                 |
| 0                                                          | Gruppe 0 / Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung   | 28.394,00         | 714.508,18           | 742.902,78           | 721.016,34           | 21.886,44         | 634.900,00           | 79.608,18           |  |                 |
| 1                                                          | Gruppe 1 / Öffentliche Ordnung und Sicherheit            | 30,50             | 28.009,08            | 28.039,58            | 26.404,78            | 1.634,80          | 39.600,00            | -11.590,92          |  |                 |
| 2                                                          | Gruppe 2 / Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft | 90.118,96         | 653.607,27           | 743.726,23           | 704.810,22           | 38.916,01         | 694.900,00           | -41.292,73          |  |                 |
| 3                                                          | Gruppe 3 / Kunst, Kultur und Kultus                      | 8.285,31          | 8.903,86             | 17.189,17            | 17.189,17            | 0,00              | 9.000,00             | -96,14              |  |                 |
| 4                                                          | Gruppe 4 / Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung        | 970,00            | 5.856,61             | 6.826,61             | 6.826,61             | 0,00              | 2.000,00             | 3.856,61            |  |                 |
| 5                                                          | Gruppe 5 / Gesundheit                                    | 22,88             | 3.621,00             | 3.643,88             | 3.636,12             | 7,56              | 2.300,00             | 1.321,00            |  |                 |
| 6                                                          | Gruppe 6 / Straßen- und Wasserbau, Verkehr               | 0,00              | 10.224,52            | 10.224,52            | 10.224,52            | 0,00              | 11.700,00            | -1.475,48           |  |                 |
| 7                                                          | Gruppe 7 / Wirtschaftsförderung                          | 0,00              | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00              | 0,00                 | 0,00                |  |                 |
| 8                                                          | Gruppe 8 / Dienstleistungen                              | 180.913,04        | 5.624.694,26         | 5.805.607,30         | 5.709.637,38         | 95.969,92         | 5.438.100,00         | 198.594,26          |  |                 |
| 9                                                          | Gruppe 9 / Finanzwirtschaft                              | 198.763,20        | 10.128.749,65        | 10.325.512,85        | 10.141.897,01        | 183.615,84        | 8.987.300,00         | 1.141.449,65        |  |                 |
| <b>Summe</b>                                               |                                                          | <b>505.498,29</b> | <b>17.178.174,43</b> | <b>17.683.672,72</b> | <b>17.341.642,15</b> | <b>342.030,57</b> | <b>15.819.800,00</b> | <b>1.358.374,43</b> |  |                 |
| 961000                                                     | Abwicklung Ist-Überschüsse Vorjahr(e)                    | 198.859,89        | 0,00                 | 198.859,89           | 198.859,89           | 0,00              | 0,00                 | 0,00                |  |                 |
| 963000                                                     | Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)                   | 0,00              | 372.451,36           | 372.451,36           | 372.451,36           | 0,00              | 228.800,00           | 143.651,36          |  |                 |
| <b>Summe inkl. Abwicklung Vorjahre</b>                     |                                                          | <b>704.357,98</b> | <b>17.550.625,79</b> | <b>18.254.983,77</b> | <b>17.912.953,20</b> | <b>342.030,57</b> | <b>16.048.600,00</b> | <b>1.502.025,79</b> |  |                 |
| 965000                                                     | Abwicklung des Ist-Überschusses laufendes Jahr           | 0,00              | 465.110,57           | 465.110,57           | 0,00                 | 465.110,57        |                      |                     |  |                 |
| <b>Gesamtsumme</b>                                         |                                                          | <b>704.357,98</b> | <b>18.015.736,36</b> | <b>18.720.094,34</b> | <b>17.912.953,20</b> | <b>807.141,14</b> |                      |                     |  |                 |



# Gemeinderatssitzung am 27. März 2017 – öffentlicher Teil!

Rechnungsabschluss 2016  
Gesamtübersicht nach Gruppen OH

Stadtgemeinde Pressbaum

DVR-Nr. 0439444

| Gruppe | Ausgaben                                                 | Anf. Rest         | Anordnungsoll        | Gesamtsoll           | Ist                  | Schl. Rest        | VA-NVA               | Soll - VA           |
|--------|----------------------------------------------------------|-------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-------------------|----------------------|---------------------|
| 0      | Gruppe 0 / Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung   | 29.693,95         | 2.228.459,54         | 2.258.153,49         | 2.238.909,31         | 19.244,18         | 2.395.800,00         | -167.340,46         |
| 1      | Gruppe 1 / Öffentliche Ordnung und Sicherheit            | 4.576,57          | 334.512,66           | 339.089,23           | 335.391,90           | 3.697,33          | 360.700,00           | -26.187,34          |
| 2      | Gruppe 2 / Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft | 23.000,21         | 2.434.212,12         | 2.457.212,33         | 2.430.721,82         | 26.490,51         | 2.658.300,00         | -224.087,88         |
| 3      | Gruppe 3 / Kunst, Kultur und Kultus                      | 1.048,81          | 186.789,87           | 187.838,68           | 187.638,00           | 200,68            | 189.800,00           | -3.010,13           |
| 4      | Gruppe 4 / Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung        | 2.002,25          | 1.034.328,15         | 1.036.330,40         | 1.034.376,83         | 1.953,57          | 1.079.700,00         | -45.371,85          |
| 5      | Gruppe 5 / Gesundheit                                    | 2.728,80          | 1.705.808,89         | 1.708.535,69         | 1.708.457,69         | 78,00             | 1.724.000,00         | -18.193,11          |
| 6      | Gruppe 6 / Straßen- und Wasserbau, Verkehr               | 121.829,96        | 1.236.407,49         | 1.358.237,45         | 1.145.359,39         | 212.878,06        | 1.183.400,00         | 53.007,49           |
| 7      | Gruppe 7 / Wirtschaftsförderung                          | 0,00              | 27.115,55            | 27.115,55            | 26.545,55            | 570,00            | 20.200,00            | 6.915,55            |
| 8      | Gruppe 8 / Dienstleistungen                              | 143.042,68        | 6.010.862,50         | 6.153.005,18         | 6.106.018,05         | 47.887,13         | 5.976.300,00         | 34.562,50           |
| 9      | Gruppe 9 / Finanzwirtschaft                              | 3.983,39          | 1.859.835,41         | 1.863.818,80         | 1.861.972,73         | 1.846,07          | 460.400,00           | 1.399.435,41        |
|        | <b>Summe</b>                                             | <b>331.906,62</b> | <b>17.058.330,18</b> | <b>17.390.236,80</b> | <b>17.075.391,27</b> | <b>314.845,53</b> | <b>16.048.600,00</b> | <b>1.009.730,18</b> |
| 963000 | Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)                   | 372.451,36        | 0,00                 | 372.451,36           | 372.451,36           | 0,00              | 0,00                 | 0,00                |
|        | <b>Summe inkl. Abwicklung Vorjahre</b>                   | <b>704.357,98</b> | <b>17.058.330,18</b> | <b>17.762.688,16</b> | <b>17.447.842,63</b> | <b>314.845,53</b> | <b>16.048.600,00</b> | <b>1.009.730,18</b> |
| 965000 | Abwicklung des Ist-Überschusses laufendes Jahr           | 0,00              | 465.110,57           | 465.110,57           | 465.110,57           | 0,00              |                      |                     |
| 967000 | Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr          | 0,00              | 492.295,61           | 492.295,61           |                      | 492.295,61        |                      |                     |
|        | <b>Gesamtsumme</b>                                       | <b>704.357,98</b> | <b>18.015.736,36</b> | <b>18.720.094,34</b> | <b>17.912.953,20</b> | <b>807.141,14</b> |                      |                     |

## Gesamtabschluss des ordentlichen Haushalts

|               |                                                   |               |                         |
|---------------|---------------------------------------------------|---------------|-------------------------|
| 17.912.953,20 | Einnahmenabstimmung                               |               |                         |
| 17.447.842,63 | - Ausgabenabstimmung                              |               |                         |
| 465.110,57    | = Kassen(gehl)betrag                              |               |                         |
| 342.030,57    | + Einnahmerückstände                              |               |                         |
| 807.141,14    | = Zwischensumme                                   | 17.550.625,79 | Einnahmenvorschreibung  |
| 314.845,53    | - Ausgabenrückstände                              | 17.058.330,18 | - Ausgabenvorschreibung |
| 492.295,61    | = Jahresergebnis (+ ... Überschuss, - ... Abgang) | 492.295,61    |                         |

Rechnungsabschluss 2016  
Gesamtübersicht nach Gruppen AOH

Stadtgemeinde Pressbaum

DVR-Nr. 0439444

| Gruppe | Einnahmen                                                | Anf. Rest           | Anordnungsoll       | Gesamtsoll          | Ist                 | Schl. Rest          | VA-NVA              | Soll - VA          |
|--------|----------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--------------------|
| 0      | Gruppe 0 / Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung   | 0,00                | 110.000,00          | 110.000,00          | 110.000,00          | 0,00                | 0,00                | 110.000,00         |
|        |                                                          | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00               |
| 2      | Gruppe 2 / Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft | 0,00                | 670.000,00          | 670.000,00          | 670.000,00          | 0,00                | 0,00                | 670.000,00         |
| 6      | Gruppe 6 / Straßen- und Wasserbau, Verkehr               | 0,00                | 1.888.511,56        | 1.888.511,56        | 1.888.511,56        | 0,00                | 1.232.000,00        | 656.511,56         |
| 8      | Gruppe 8 / Dienstleistungen                              | 7.545,28            | 2.143.199,98        | 2.150.745,26        | 2.150.745,26        | 0,00                | 3.750.300,00        | -1.607.100,02      |
|        | <b>Summe</b>                                             | <b>7.545,28</b>     | <b>4.811.711,54</b> | <b>4.819.256,82</b> | <b>4.819.256,82</b> | <b>0,00</b>         | <b>4.982.300,00</b> | <b>-170.588,46</b> |
| 961000 | Abwicklung Ist-Überschüsse Vorjahr(e)                    | 728.752,20          | 0,00                | 728.752,20          | 728.752,20          | 0,00                | 0,00                | 0,00               |
|        |                                                          | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00               |
| 963000 | Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)                   | 0,00                | 728.752,20          | 728.752,20          | 728.752,20          | 0,00                | 301.400,00          | 427.352,20         |
| 964000 | Abwicklung der Soll-Abgänge                              | 1.297.389,34        | 0,00                | 1.297.389,34        | 1.297.389,34        | 0,00                | 0,00                | 0,00               |
|        | <b>Summe inkl. Abwicklung Vorjahre</b>                   | <b>2.033.686,82</b> | <b>5.540.463,74</b> | <b>7.574.150,56</b> | <b>7.574.150,56</b> | <b>0,00</b>         | <b>5.283.700,00</b> | <b>256.763,74</b>  |
| 965000 | Abwicklung des Ist-Überschusses laufendes Jahr           | 0,00                | 2.055.691,20        | 2.055.691,20        | 0,00                | 2.055.691,20        |                     |                    |
| 966000 | Abwicklung des Ist-Abganges                              | 0,00                | 38.933,53           | 38.933,53           | 38.933,53           | 0,00                |                     |                    |
|        |                                                          | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                |                     |                    |
| 968000 | Abwicklung des Soll-Abganges laufendes Jahr              | 0,00                | 38.933,53           | 38.933,53           | 0,00                | 38.933,53           |                     |                    |
|        | <b>Gesamtsumme</b>                                       | <b>2.033.686,82</b> | <b>7.674.022,00</b> | <b>9.707.708,82</b> | <b>7.613.084,09</b> | <b>2.094.624,73</b> |                     |                    |

## Gesamtabschluss des außerordentlichen Haushalts

|              |                                                   |              |                         |
|--------------|---------------------------------------------------|--------------|-------------------------|
| 7.574.150,56 | Einnahmenabstimmung                               |              |                         |
| 5.557.392,89 | - Ausgabenabstimmung                              |              |                         |
| 2.016.757,67 | = Kassen(gehl)betrag                              |              |                         |
| 0,00         | + Einnahmerückstände                              |              |                         |
| 2.016.757,67 | = Zwischensumme                                   | 5.540.463,74 | Einnahmenvorschreibung  |
| 19.447,43    | - Ausgabenrückstände                              | 3.543.153,50 | - Ausgabenvorschreibung |
| 1.997.310,24 | = Jahresergebnis (+ ... Überschuss, - ... Abgang) | 1.997.310,24 |                         |

## Gemeinderatssitzung am 27. März 2017 – öffentlicher Teil!

| Stadtgemeinde Pressbaum |                                                        | Rechnungsabschluss 2016<br>Gesamtübersicht nach Gruppen AOH |                     |                     |                     |                     | DVR-Nr: 0439444     |                      |
|-------------------------|--------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|----------------------|
| Gruppe                  | Ausgaben                                               | Anf. Rest                                                   | Anordnungsoll       | Gesamtsoll          | Ist                 | Schl. Rest          | VA-NVA              | Soll - VA            |
| 0                       | Gruppe 0 / Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung | 0,00                                                        | 8.974,07            | 8.974,07            | 6.895,18            | 2.078,89            | 21.600,00           | -12.625,93           |
| 1                       | Gruppe 1 / Öffentliche Ordnung und Sicherheit          | 0,00                                                        | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 44.000,00           | -44.000,00           |
|                         |                                                        | 0,00                                                        | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                 |
| 6                       | Gruppe 6 / Straßen- und Wasserbau, Verkehr             | 0,00                                                        | 1.414.615,17        | 1.414.615,17        | 1.403.912,59        | 10.702,58           | 1.289.500,00        | 145.115,17           |
| 8                       | Gruppe 8 / Dienstleistungen                            | 88.184,56                                                   | 822.174,92          | 910.359,48          | 903.693,52          | 6.665,96            | 2.584.000,00        | -1.761.826,08        |
|                         | <b>Summe</b>                                           | <b>88.184,56</b>                                            | <b>2.245.764,16</b> | <b>2.333.948,72</b> | <b>2.314.501,29</b> | <b>19.447,43</b>    | <b>3.919.100,00</b> | <b>-1.673.335,84</b> |
|                         |                                                        | 0,00                                                        | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                 |
| 962000                  | Abwicklung Ist-Abgänge                                 | 1.216.750,06                                                | 0,00                | 1.216.750,06        | 1.216.750,06        | 0,00                | 0,00                | 0,00                 |
| 963000                  | Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)                 | 728.752,20                                                  | 0,00                | 728.752,20          | 728.752,20          | 0,00                | 0,00                | 0,00                 |
| 964000                  | Sollfehlbetrag                                         | 0,00                                                        | 1.297.389,34        | 1.297.389,34        | 1.297.389,34        | 0,00                | 1.384.600,00        | -87.210,66           |
|                         | <b>Summe inkl. Abwicklung Vorjahre</b>                 | <b>2.033.686,82</b>                                         | <b>3.543.153,50</b> | <b>5.576.840,32</b> | <b>5.557.392,89</b> | <b>19.447,43</b>    | <b>5.283.700,00</b> | <b>-1.740.546,50</b> |
| 965000                  | Abwicklung des Ist-Überschusses laufendes Jahr         | 0,00                                                        | 2.055.691,20        | 2.055.691,20        | 2.055.691,20        | 0,00                |                     |                      |
| 966000                  | Abwicklung des Ist-Abganges                            | 0,00                                                        | 38.933,53           | 38.933,53           | 0,00                | 38.933,53           |                     |                      |
| 967000                  | Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr        | 0,00                                                        | 2.036.243,77        | 2.036.243,77        | 0,00                | 2.036.243,77        |                     |                      |
|                         |                                                        | 0,00                                                        | 0,00                | 0,00                | 0,00                | 0,00                |                     |                      |
|                         | <b>Gesamtsumme</b>                                     | <b>2.033.686,82</b>                                         | <b>7.674.022,00</b> | <b>9.707.708,82</b> | <b>7.613.084,09</b> | <b>2.094.624,73</b> |                     |                      |

| Rechnungs(=Soll)-Abschluss (§ 17 Abs. 1 Z. 2 VRRV) |                      | OH (Vorschreibung)  | AOH (Vorschreibung)  | Gesamthaushalt |
|----------------------------------------------------|----------------------|---------------------|----------------------|----------------|
| Ergebnis des Vorjahres                             |                      | 372.451,36          | -568.637,14          | -196.185,78    |
| + Einnahmen lfd. Jahr (ohne Überschuss Vorjahre)   |                      | 17.178.174,43       | 4.811.711,54         | 21.989.885,97  |
| <b>Summe A</b>                                     | <b>17.550.625,79</b> | <b>4.243.074,40</b> | <b>21.793.700,19</b> |                |
| Ausgaben lfd. Jahr (ohne Abgang Vorjahre)          | 17.058.330,18        | 2.245.764,16        | 19.304.094,34        |                |
| Jahresergebnis                                     | 492.295,61           | 1.997.310,24        | 2.489.605,85         |                |
| <b>Summe B = Summe A</b>                           | <b>17.550.625,79</b> | <b>4.243.074,40</b> | <b>21.793.700,19</b> |                |

Als Teil des RA lt. NÖGO 1973 §83 Abs.1 liegt die Bilanz der Pressbaumer Kommunal GmbH Hauptstraße 63, 3021 Pressbaum, als 100% Tochter der Stadtgemeinde Pressbaum, bei.

Die Bilanz 2015 weist folgende Kennzahlen aus:

Bilanzgewinn € 57.360,68

Anlagevermögen € 9.098.661,72

Verbindlichkeiten € 7.430.214,51

Die Bilanz sowie der Geschäftsbericht und der Bericht des Wirtschaftsprüfers wurde bereits in der GR Sitzung vom 20.09.2016 zur Kenntnis gebracht.

Der RA 2016 wird in der Sitzung des Finanzausschusses am 13.03.2017 vorberaten.

Der RA 2016 wird in der Sitzung des Stadtrates am 13.03.2017 vorberaten.

Der RA 2016 wird dem Prüfungsausschuss am 17.03.2017 zur Bestätigung der rechnerischen Richtigkeit und der Übereinstimmung mit dem VA 2016 bzw. den Nachtragsvoranschlägen (gem. §82 (2) NÖ GO 1973), unter Berücksichtigung der vorliegenden Abweichungen gegenüber dem Voranschlag, innerhalb der Auflagefrist vorgelegt.

Es wurde eine schriftliche Stellungnahme von BM Alfred Rauchberger eingebracht, welche von StR DI Wiesböck während der Sitzung behandelt wurde.

Es gibt eine mehrheitliche Empfehlung des Finanzausschusses.

# Rechnungsabschluss 2016 der Stadtgemeinde Pressbaum

Gemeinderatssitzung am 27.3.2017



Josef Wiesböck

## Ausgangslage

- VA 2016 beschlossen am 15.12.2015
- RA 2015 Überschuss € 372.451,--
- Admin. Jahresergebnis (SÜ)  
€ 372.451 – 228.800 = 143.651,--
- Kein Nachtragsvoranschlag

## **Ablauf RA 2016**

- **Auflage vom 10.3.2017 – 24.3.2017**  
**keine offiziellen Stellungnahmen**
- **Behandlung im Finanzausschuss am 13.3.2017**  
**mehrheitlich angenommen**
- **Behandlung im Stadtrat am 13.3.2017**  
**mehrheitlich angenommen**
- **Behandlung im Prüfungsausschuss am**  
**17.3.2017**
- **Stellungnahme von Hr. Alfred Rauchberger**  
**eingelangt am 24.3.2017**
- **Behandlung im Gemeinderat am 27.3.2017**

3

## **Ergebnis 2016**

**Überschuss 2016            € 492.295,61**

**entspricht 3,0 % (2,3) der Ausgaben oH**

4



## Übersicht oH und aoH

- oH
  - Einnahmen = € 17.550.625,79 (16,4)
  - Ausgaben = € 17.058.330,18 (16,0)
  - Überschuss = € 492.295,61 (2,9 % oH Ausg)
- aoH
  - Einnahmen = € 4.243.074,40
  - Ausgaben = € 2.245.764,16
  - „Überschuss“ = € 1.997.310,24

5

## Ergebnisse u. Tätigkeiten aoH

- Diverse Strassenbauprojekte (v.a. Brücken)
- ÖBB-Tunnel fertig abgerechnet
- Wasser- und Kanalprojekt Summersiedlung, Pfalzau 2. Teil ausfinanziert
- Wasser- und Kanalprojekt (z.B. Verbindungsleitung Hochbehälter)

6

## **Ergebnisse oH – Einnahmen**

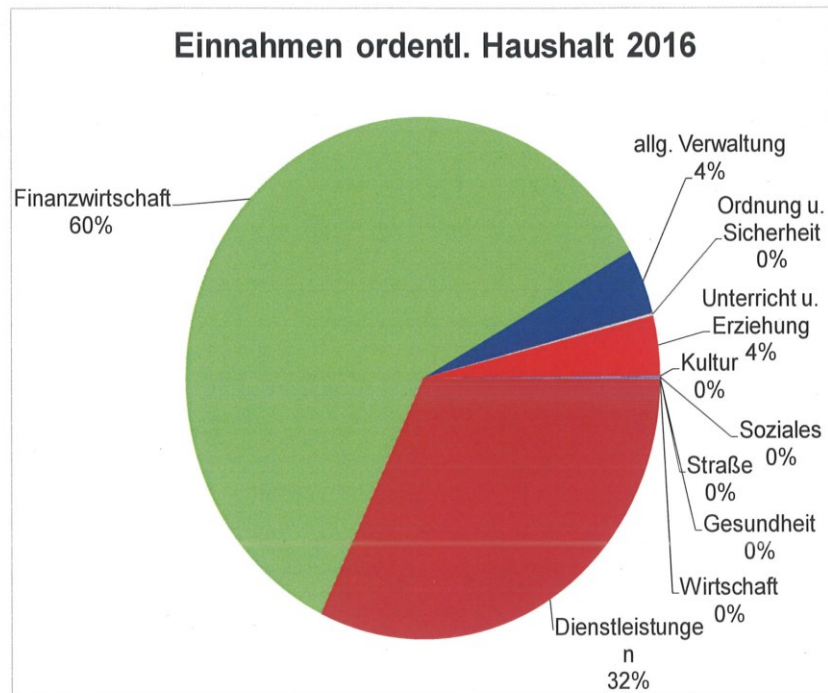
|                           |             |
|---------------------------|-------------|
| • Ertragsanteile          | € 5.672.551 |
| • Wasserbezugsgebühren    | € 953.036   |
| • Kanalbenützungsgebühren | € 1.951.684 |
| • Grundsteuer             | € 640.583   |
| • Kommunalsteuer          | € 944.488   |
| • Aufschließungsabgabe    | € 1.166.584 |

7

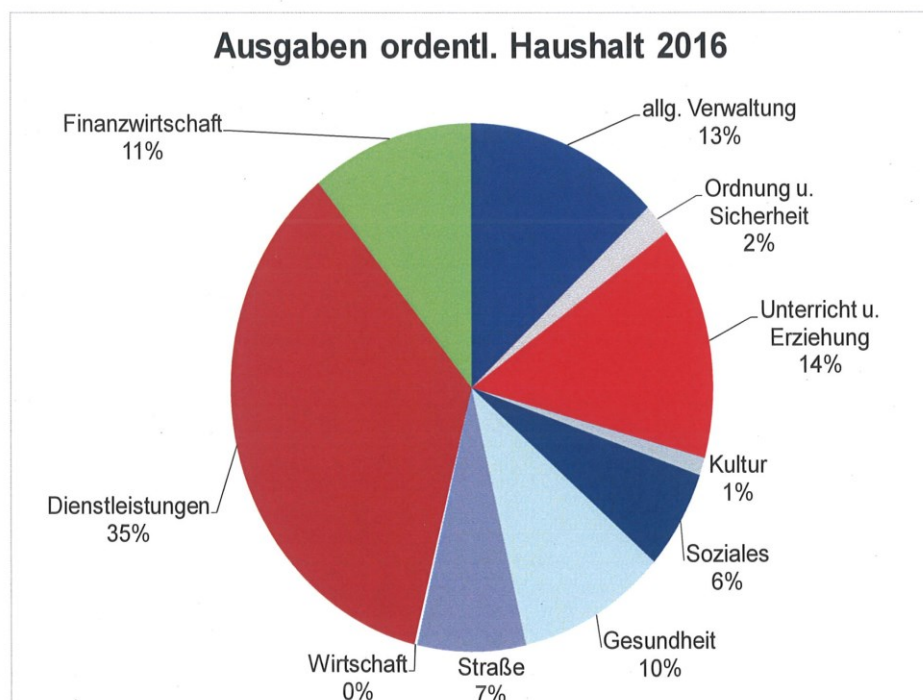
## **Ergebnisse oH – Ausgaben**

|                               |             |
|-------------------------------|-------------|
| • Gesundheit (NÖKAS)          | € 1.582.726 |
| • Soziales                    | € 1.034.328 |
| • Unterricht                  | € 2.434.212 |
| • Wasser, Kanal, Bauhof, Müll | € 5.491.958 |
| • Straßen                     | € 1.236.407 |
| • Zinsen                      | € 88.036    |
| • Tilgung inkl. Leasing       | € 1.282.739 |
| • Personal                    | € 2.801.390 |
| • Freiw. Leistungen           | € 207.460   |

8



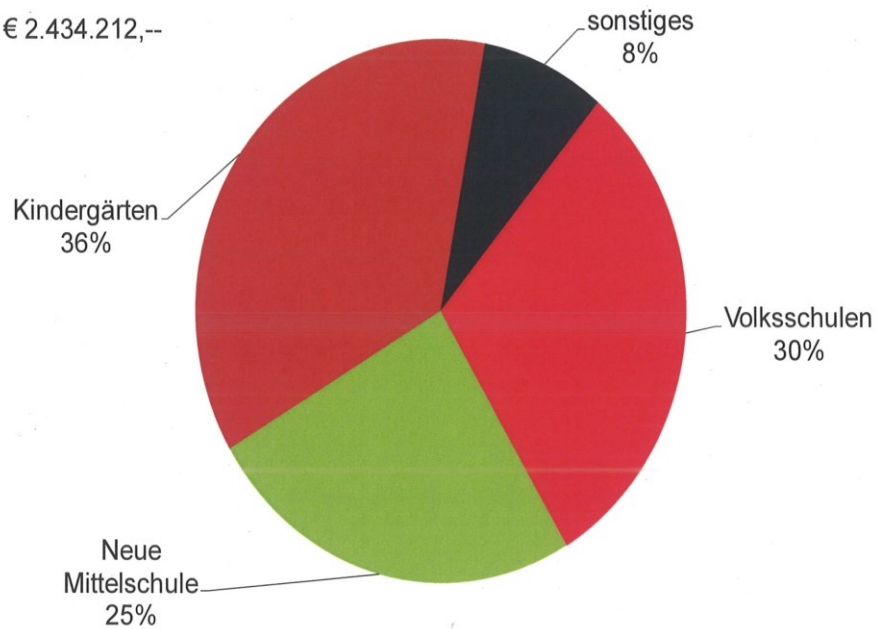
9



10

### **Ausgaben Unterricht u. Erziehung 2016**

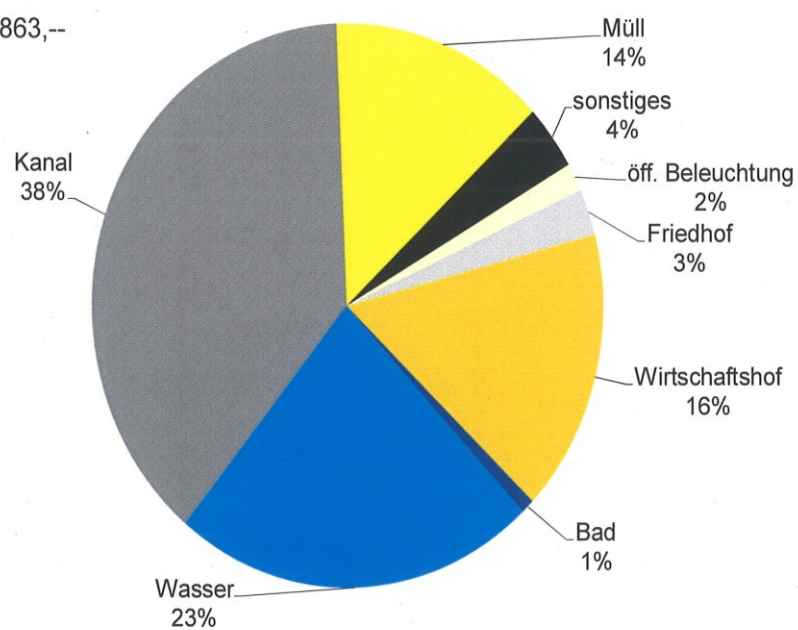
€ 2.434.212,--



11

### **Ausgaben Dienstleistungen 2016**

€ 6.010.863,--

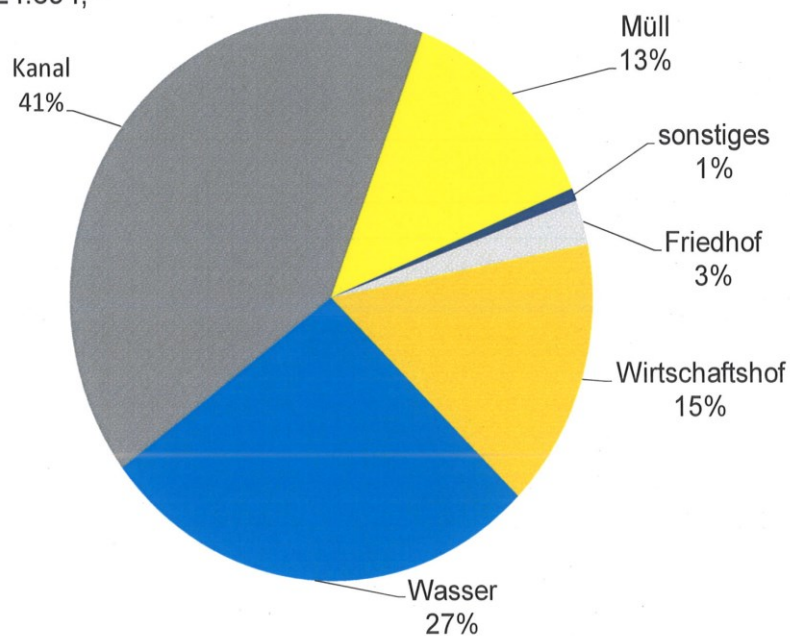


12



### **Einnahmen Dienstleistungen 2016**

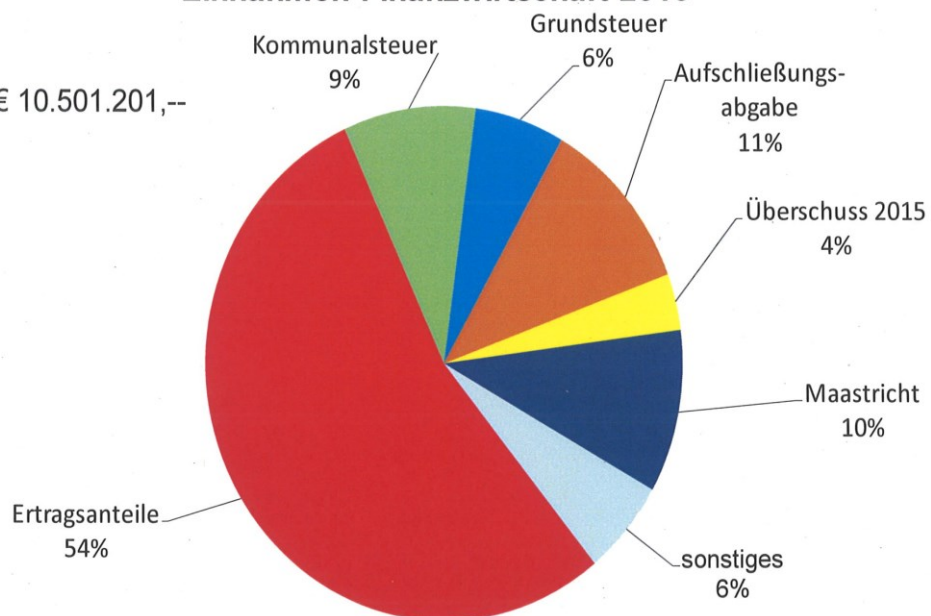
€ 5.624.694,--



13

### **Einnahmen Finanzwirtschaft 2016**

€ 10.501.201,--



14

## Einzelne Betriebsergebnisse

- Stadtsaal € - 31.341
- Friedhof € - 14.940
- Freibad € - 50.271
- Wasser € + 160.447
- Kanal € + 912.474
- Müll € - 86.521

15

## Was hat zum Überschuss geführt? negativ

- Mieteinnahmen NMS € - 36.802,--
- Instandhaltung WIHO € + 59.340,--
- Wasserbezugsgebühren € - 76.964,--
- Wasseranlagensanierung € + 60.249,--
- Wasserankauf € + 28.566,--

16

## Was hat zum Überschuss geführt? -1

positiv

|                          |   |             |
|--------------------------|---|-------------|
| • Miete Drucker          | € | - 8.477,--  |
| • Volksschule            | € | - 43.910,-- |
| • NMS-Gemeinde           | € | - 76.668,-- |
| • Sozialabgaben          | € | - 22.831,-- |
| • Instandhaltung Straßen | € | - 38.263,-- |
| • Wasseranschlussabgeben | € | + 52.320,-- |
| • Wasserzähler           | € | - 21.594,-- |
| • Kanalanschlussgebühren | € | + 39.442,-- |
| • Kanalsanierung         | € | - 93.979,-- |
| • Grundsteuer            | € | + 45.183,-- |

17

## Was hat zum Überschuss geführt? -2

positiv

|                            |   |              |
|----------------------------|---|--------------|
| • Kommunalsteuer           | € | + 74.488,--  |
| • Aufschließung            | € | + 656.585,-- |
| • Ertragsanteile           | € | + 268.351,-- |
| • Sollüberschuss (über VA) | € | + 143.651,-- |
| • Ausgaben für Personal    | € | - 157.510,-- |
| • Brenn-, Treibstoffe      | € | - 29.048,--  |
| • Strom                    | € | - 67.963,--  |
| • Zinsen                   | € | - 24.365,--  |
| • Miete, Leasing           | € | - 45.966,--  |

18

## **PKomm**

- Bilanz 2015 der PKomm Beilage zu RA gem. § 83 Abs.1 NÖ. GO (GR 20.9.2016)
- Kennzahlen
  - Bilanzgewinn € 57.360,68
  - Anlagevermögen € 9.098.661,72
  - Verbindlichkeiten € 7.430.214,51

19

## **Zusammenfassung**

### **Rechnungsjahr 2016**

- Abwicklung der Infrastrukturprojekte Straße-Kanal-Wasserprojekt
- Bestellung Stadtamtsdirektorin
- Abschluss Arbeitsplatzbewertung
  
- dank der Zuwendungen des Landes und der Arbeit der Bediensteten und GR beachtlicher Erfolg
- Übernahme des Überschusses von € 492.295,61 in das Jahr 2017.

20

## **Rauchberger -1**

- **Bund und Land zeigt es den Gemeinden vor**  
**Bund Schulden 3x Ausgaben (+ 16 %) PB 1x (+ 2%)**  
**Haftungen 1,3x Ausgaben PB 0,5x**
- **PKomm**  
**Lagebericht und Prüfbericht als Beilage**  
**GR 20.9.2016 / Bürgerfragestunde Sommer 2016**
  - Bilanz als Spiegelbild der wirtschaftlichen Tätigkeit
  - Generalsanierte Schulen
  - Darlehenstilgungen Schulen
  - Quadratmetermiete VS
  - Gehalt GSF – 7 AK



## **Rauchberger -2**

- Delta Gesamtübersicht – IST
- Überschuss aoH
- Einnahmen von Rauchberger € bei
- Vergütungsrechnung Schwankung
- Heizung / Strom – Schwankung
- Portogebühren – Mailverkehr
- Druckermieten
- SV-Honorare
- FFW: Steigerung seit 2007, Feuerwehrhaus, Vergütung

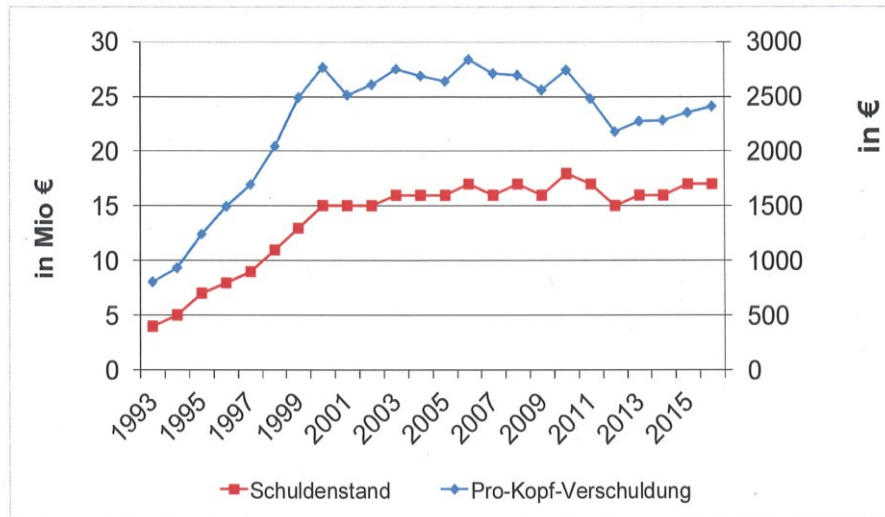
23

## **Rauchberger -3**

- Fußgängerunterführung ÖBB Kosten € 1,2 Mio. (937)
- ABA/Pfalzau 2. Teil – Überschreitungen im GR detailliert begründet
- Trainingsplätze Mehrkosten v.a. Wasserzuleitung und Abwasser
- Schulden
- Schulden ≠ Haftungen

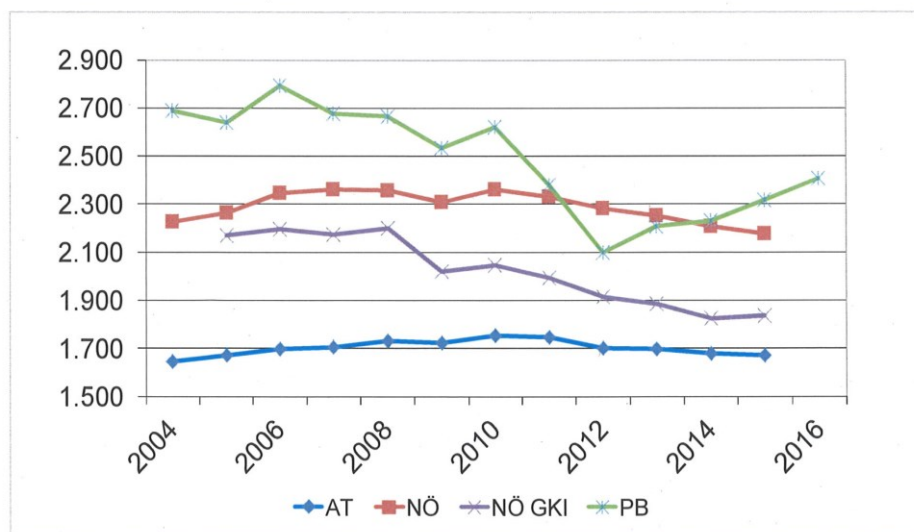
24

## Entwicklung der Verschuldung inkl. Leasing



25

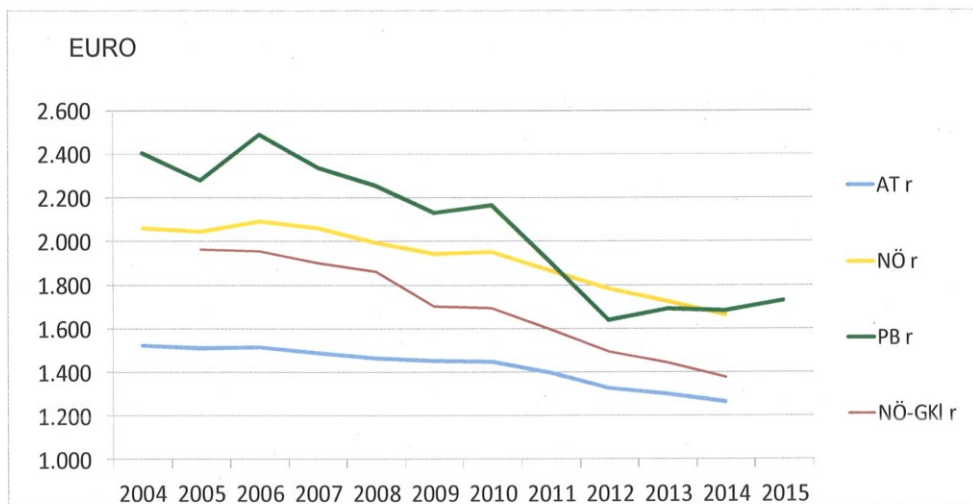
## Entwicklung der Pro-Kopf- Verschuldung



26

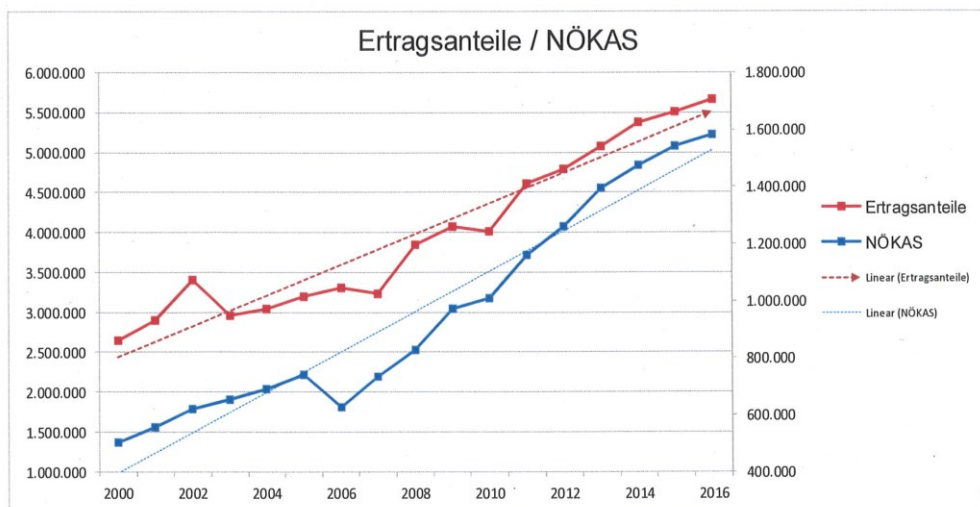


## Schulden pro HWS



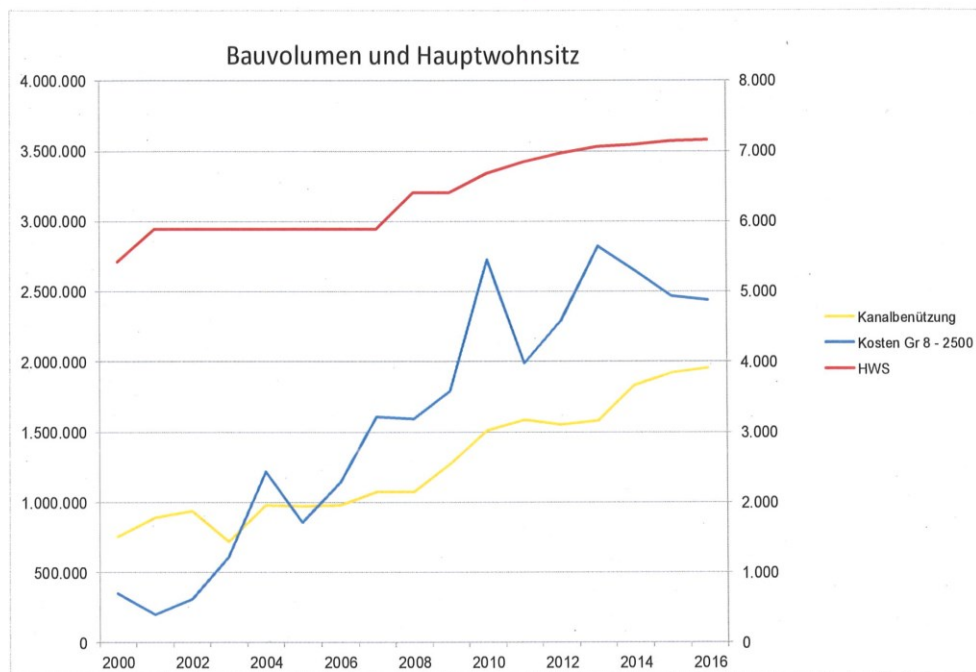
27

## Schwachpunkt 1

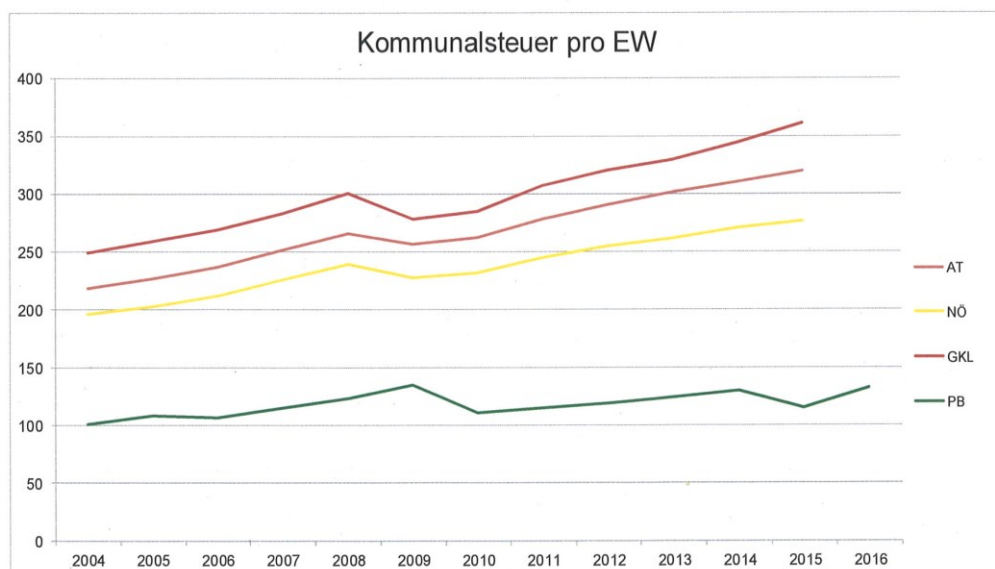


28

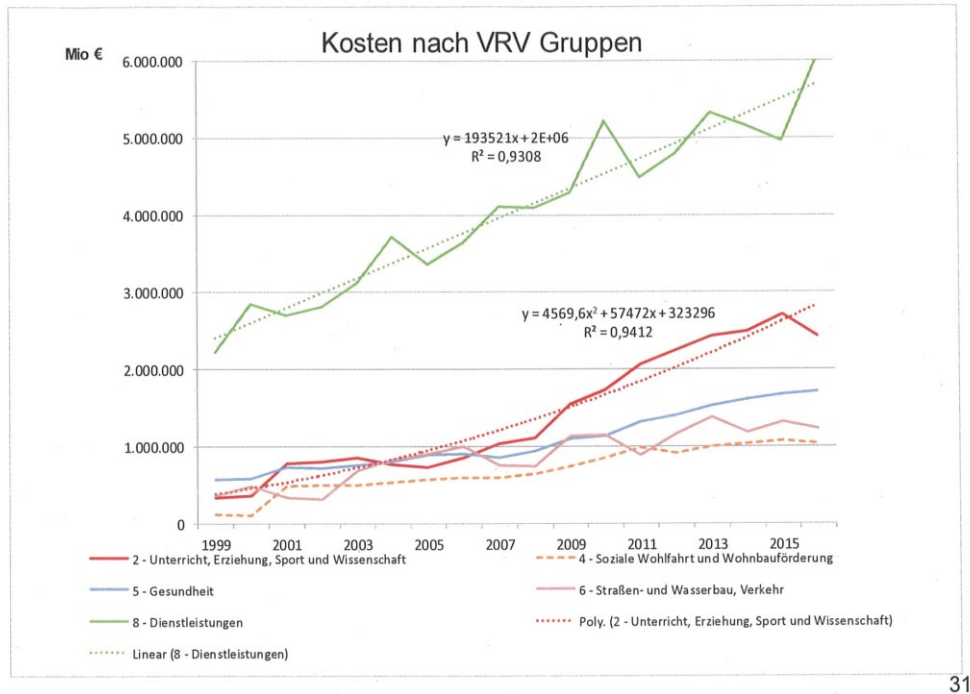
## Schwachpunkt 2



## Schwachpunkt 3

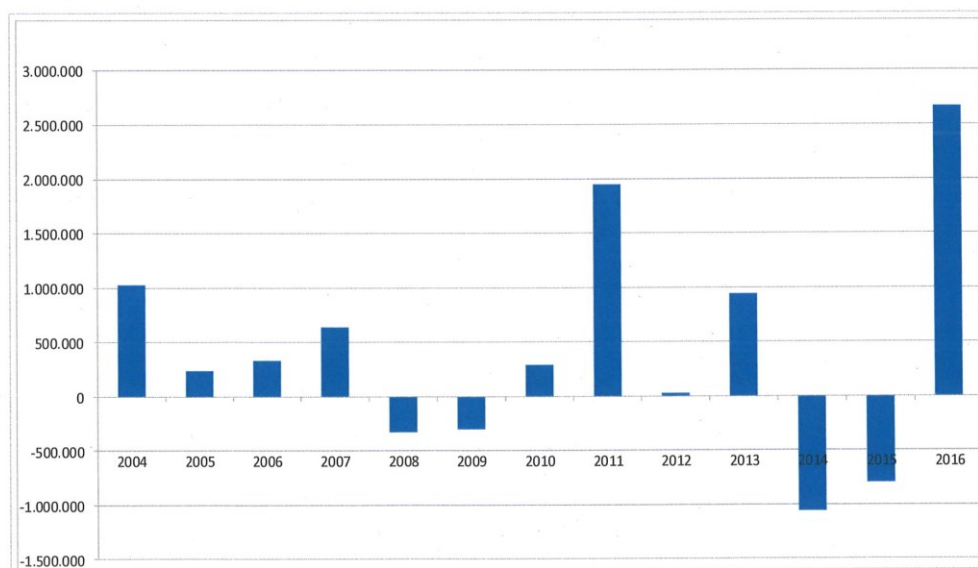


## Schwachpunkt 4



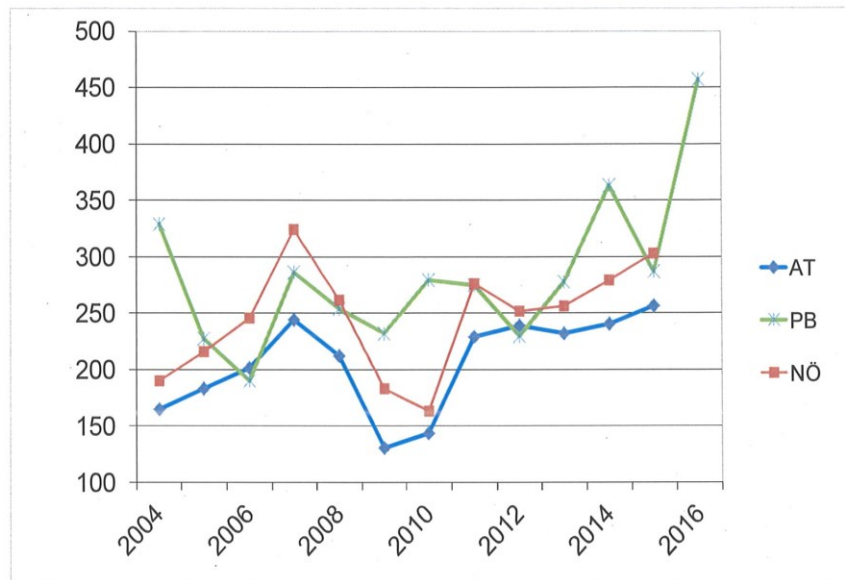
31

## Maastrichtergebnis



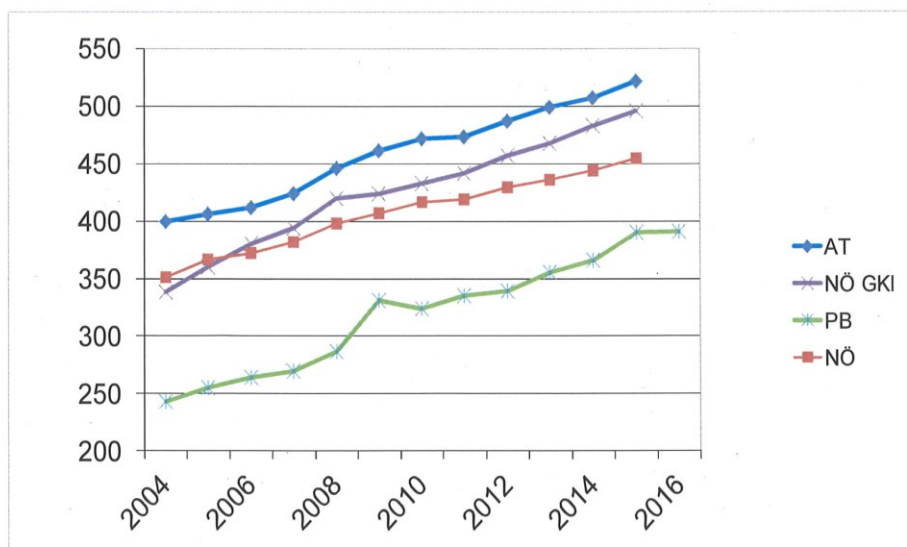
32

## Saldo öffentliches Sparen pro HWS



33

## Personalkosten pro HWS



34

## Wie steht Pressbaum da?

- Haftungen € 8,0 Mio. (Haftungswert 2,3 Mio.) = Anteil an Schulden 47 %
- fiktive Verschuldungsdauer (inkl. Leasing) beträgt 13,4 Jahre (um 0,7 Jahre gestiegen)
- Saldo der lfd. Gebarung (= öffentliches Sparen) beträgt € 457/EW – Vergleich: Spitzenfeld
- freie Finanzspitze € 287/EW (deutlich über NÖ-Ø, etwa x3)
- Verwaltung mit Personalkosten von € 391/EW schlank aufgestellt

35

## Persönliche Worte

- Aussage der Abteilung IVW 3 (Amt der NÖ. LR) am 20.3.2017 (Besprechung zur Prüfung):  
„Da muss viel mehr gespart werden. Man muss ja nicht alles machen, was Landespolitiker sagen!“
- Grosses wie Kleines
- Arbeit
- Handelnde Personen

Persönliches Schlusswort:

„ Der Finanzstadtrat ist zufrieden!“

36



Wortmeldungen: GR Dr. Großkopf, Bgm. Schmidl-Haberleitner, GR Mag. Jedlaucnik  
StR DI Wiesböck stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2016 inkl. Bilanz und Geschäftsbericht der Fa. PKomm für das Jahr 2015 beschließen.

**Entscheidung:**

**Dafür:** die Mehrheit des Gemeinderates

**Enthaltungen:** Fraktion Grüne

Mehrheitlich angenommen.

**Zu Top 4 – Grundsatzbeschluss Projekt Gehsteig Rekawinkel**

**Sachverhalt:** (vorbereitet von UStR DI Brandstetter /W. Dibl)

Im Zuge des Sanierungsprojektes ist die Sanierung des Gehsteiges entlang der Rekawinkler Hauptstraße vom „Platzl“ (ONr.31) bis ca. Gemeindegrenze (ONr.85) geplant. Im Zuge der Sanierung ist auch der Ausbau eines Rad-Gehweges beabsichtigt. Des Weiteren soll in diesem Bereich die Wasserleitung erneuert werden. Die Oberflächenwässer (RW-Kanal) müssen neu gefasst und teilweise in einer Neuverrohrung abgeleitet werden. Im selben Bereich führt die EVN-Strom eine Erdverkabelung durch, folglich ist auch die Straßenbeleuchtung unter die Erde neu zu verlegen.

Die vorliegende Kostenschätzung ergibt eine Projektgesamtsumme von € 1.710.000,- die sich wie folgt budgetwirksam aufteilt:

€ 950.000,- inkl.Ust. für den Straßenbau

€ 340.000,- exkl.Ust. für die Wasserleitung und

€ 420.000,- exkl.Ust. für den Kanalbau

Derzeit werden Verhandlungen mit der Straßenbauabteilung 2 über mögliche Kosteneinsparungen (Übernahme der Arbeitsleistungen auf der Fahrbahn der B44, etc.) geführt. Des Weiteren werden Ortsaugenscheine mit den unmittelbar angrenzenden Anrainern durchgeführt, um die neu zu gestaltenden Eingangs- und Einfahrtsbereiche auf die wirtschaftlichste Variante hinsichtlich Umgestaltung zu erörtern.

Die Kostenschätzung beinhaltet die Ingenieurleistungen von DI Denk in der Gesamthöhe von € 168.000,- (€ 95.000,- inkl.Ust. für Straße, € 34.000,- exkl.Ust. für



WVA und € 39.000,- exkl.Ust. für ABA) für Planung und Ausschreibung sowie Bauaufsicht und Kollaudierung.

Die bisherigen Entwurfs- und Vorausplanungen wären bis zur entsprechenden Projektplanung für Straße, WVA und ABA sowie der Ausschreibung der Bauleistungen und Fördereinreichungen fortzuführen.

Die Bauleistungen sind zumindest für die WVA und ABA neu auszuschreiben, der Straßenbau wäre grundsätzlich bereits vergeben, jedoch ist vermutlich eine neue Ausschreibung über die gesamten Bauleistungen sinnvoller.

Die Finanzierung ist unter der Voraussetzung einer positiven Stellungnahme der Aufsichtsbehörde gegeben.

Wortmeldungen: GR Fahrner, UStR DI Brandstetter, Bgm. Schmidl-Haberleitner  
UStR DI Brandstetter stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge im Rahmen des Sanierungsprojektes das Projekt „Sanierung des Rekawinkler Gehsteiges“ mit einer geschätzten Gesamtsumme von € 1.710.000,- (€ 950.000,- inkl.Ust. für den Straßenbau, € 340.000,- exkl.Ust für die WVA und € 420.000,- exkl.Ust. für die ABA) vorbehaltlich der Ergebnisse der Ausschreibung und vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung zur Darlehenszuzahlung grundsätzlich beschließen.

Die Bedeckung ist jeweils unter 5/612000-002000 (Straßenbau), 5/850190-050000 (WVA) und 5/851230-050000 (ABA) gegeben.

**Entscheidung:**

**Dafür:** einstimmig

**Zu Top 5 – Nachträgliche Beschlussfassung Pachtverträge ÖBF**

**Sachverhalt:**

Für 3 Pachtverträge soll nachträglich ein Beschluss gefasst werden – es liegen für folgende Pachtverträge keine gültigen Beschlüsse vor. Für die Rechnungsabzeichnung sind diese daher nachträglich zu beschließen:

- Erklärung: Parzelle Nr. 308/1 Preßbaum Waldabteilung 25b Anlage eines 1m breiten Fußweges vom Breitenmaisbach bis 30m östl. Grenzstein 64. Länge 380m – Errichtung einer Betonbrücke über den Breitenmaisbach – Anlage eines 1m breiten Gehweges „Mickaweges“ igs.

***Gemeinderatssitzung am 27. März 2017 – öffentlicher Teil!***

Jährlicher Betrag: € 3,92 inkl. UST abgeschlossen im Jahr 1955



V000016

A/IV/255

PH 10. 5640

1110819600001

## Erklärung

FB2 3

406 26

Mit Verfügung der Forstverwaltung Tullnerbach der Österreichischen  
Staatsforste vom \_\_\_\_\_, Zl. \_\_\_\_\_, wurde mir die Bewilligung erteilt,  
auf staatsforstlichem Grunde, und zwar im Waldorte \_\_\_\_\_ Bau-  
Grund-  
Parzelle Nr. 308/1 der Kat.-Gem.: Preßbaum, Waldabteilung 25b

Art der Bodenbenützung: Anlage eines 1 m breiten Fußweges vom Brentenmais-  
bach bis 30m östl. Grenzstein 64. Länge 380 m

Errichtung einer Betonbrücke über den Brentenmaisbach

Anlage eines 1 m breiten Gehweges „Mickaweges“

lgs. Seestraße in Abt. 25b, Länge 250m

(Siehe Skizze auf Rückseite.)

Ich erkenne an, daß diese Bewilligung von der genannten Forstverwaltung jederzeit zurück-  
genommen werden kann, daß mir dagegen keinerlei Einsprache oder Entschädigungsanspruch zusteht  
daß ich vielmehr über Aufforderung der Forstverwaltung die aufgestellten Objekte sogleich und auf  
eigene Kosten beseitigen werde, daß ferner die Forstverwaltung berechtigt ist, für den Fall, als ich  
ihrer Aufforderung nicht sogleich Folge leisten würde, genannte Objekte ohne weiteres auf meine  
Kosten zu beseitigen, daß diesfalls die Österreichischen Staatsforste wegen Besitzstörung nicht belangt  
werden dürfen, daß der von den Staatsforstorganen zu verfassende Ausweis über die Kosten der Weg-  
räumung vollkommen beweiskräftig sein soll und daß aus obiger Bewilligung für mich keinerlei wie  
immer Namen habendes Recht für die Zukunft erwachsen kann.

Ferner erkläre ich, jeden Schaden, welcher durch die Aufstellung, den Bestand und die Wieder-  
beseitigung obiger Objekte am Eigentume der Österreichischen Staatsforste entstehen sollte, in der mir  
vorgeschriebenen Höhe bar zu ersetzen.

Ferner verpflichte ich mich, jährlich bis 1. 1. jedes Jahres den Betrag von 40.- S + 8%

(in Worten vierzig -----) auf das Postscheckkonto der Forstverwaltung

Nr. 2822 zu erlegen. Dies hat so lange zu gelten, bis diese Bewilligung von der Forstverwaltung  
zurückgezogen wird oder bis ich die von mir aufgestellten Objekte weggeräumt und hievon bis zum  
gleichen Zeitpunkte die Forstverwaltung verständigt habe, wobei ein begonnenes Jahr als volles Jahr  
gerechnet wird.

Tullnerbach, am 31.3.1955. Der Bürgermeister der

Gemeinde Preßbaum  
eben. Barthbergbund

***Gemeinderatssitzung am 27. März 2017 – öffentlicher Teil!***

- Benützungsvertrag: Gst.187/7 KG 01905 Preßbaum – Umkehrplatz für Busbucht.

Jährlicher Betrag: Re. vom 01.01.2017 – ReNr. 0600565619 - € 706,36 inkl.

UST (das jährliche Entgelt ist mit dem VPI 96 August 2000 105,5 Punkte wertgesichert). Laut Auskunft der ÖBF wurden die Beträge bis dato falsch verrechnet und eine Richtigstellung erfolgt für das Jahr 2017. Abgeschlossen im Jahr 2001



V000006

203174



**ÖBf** ÖSTERREICHISCHE  
BUNDESFORSTE AG

## BENÜTZUNGSVERTRAG

abgeschlossen zwischen der

**Österreichischen Bundesforste AG**, 3002 Purkersdorf, Pummergasse 10 - 12, kurz "ÖBf AG" genannt, vertreten durch den Forstbetrieb Wienerwald, 3002 Purkersdorf, Pummergasse 10 - 12, und

**Marktgemeinde Pressbaum**, 3021 Pressbaum, Hauptstrasse 58, kurz "Benützer" genannt:

### 1. Vertragsgegenstand

1.1.

| Grundbuch             | Gst. (Teilfläche)       | Ausmaß                                                                     | Zweck                |
|-----------------------|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| 2<br>01907 Rekawinkel | 64/153 TL,<br>1/170 TL. | Ca. 200m <sup>2</sup> , eine genaue Vermessung erfolgt nach Fertigstellung | Bankettverbreiterung |

1.2. Der Vertragsgegenstand ist im beigehefteten Lageplan dargestellt.

1.3. Für eine bestimmte Beschaffenheit und für einen bestimmten Ertrag des Vertragsgegenstandes wird keine Gewähr geleistet.

### 2. Dauer

2.1. Dieser Vertrag wird mit Wirksamkeit ab 1.12.2005 auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

2.2. Der Benützer kann diesen Vertrag unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Kalenderjahres kündigen.

2.3. Bei Vertragsbeendigung hat der Benützer den Vertragsgegenstand geräumt und in den ursprünglichen Zustand versetzt zurückzustellen.

### 3. Entgelt

3.1. Das jährliche Entgelt beträgt EUR 50,--.

3.2. Das jährliche Entgelt wird mit dem VPI 2000, Monat November 2005, wertgesichert.

3.3. Das erste jährliche Entgelt (allenfalls anteilig) sowie das einmalige Entgelt sind binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluß, die weiteren jährlichen Entgelte bis 25. Jänner jeden Jahres zu entrichten.

3.4. Die Entgelte sind spesenfrei und zuzüglich USt. zu bezahlen. Bei Zahlungsverzug werden 10% Verzugszinsen p.a. verrechnet; Mahnungen sind kostenpflichtig (EUR 20.- je Mahnschreiben).

Aktiengesellschaft mit Sitz in Purkersdorf | Registriert beim Landesgericht St. Pölten unter FN 154148 p

DVR Nr.: 0003735 | UID Nr.: ATU 41557007 | [www.bundesforste.at](http://www.bundesforste.at)

- 3.5. Vorausbezahlte Entgelte werden nur bei einer Vertragsbeendigung gemäß § 1117 ABGB rückerstattet.

#### **4. Nutzungsbedingungen**

- 4.1. Allfällige Bauwerke sind vom Benützer zu erhalten. Die Bauwerkshaftung gemäß § 1319 ABGB trifft den Benützer.
- 4.2. Für Investitionen gebührt dem Benützer bei Vertragsbeendigung kein Ersatz.
- 4.3. Eigentumserwerb nach § 418 ABGB ist ausgeschlossen.
- 4.4. Behördengenehmigungen hat der Benützer einzuholen. Auflagen, auch wenn sie sich an die ÖBf AG richten, sind von ihm zu erfüllen.

#### **5. Haftung**

- 5.1. Der Benützer haftet für alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag entstehenden Schäden.
- 5.2. Die ÖBf AG haftet nur für Schäden, die von ihr vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden.
- 5.3. Der Benützer hält die ÖBf AG gegen alle Ansprüche Dritter im Zusammenhang mit diesem Vertrag schad- und klaglos.

#### **6. Kosten, Steuern, Abgaben und Gebühren**

- 6.1. Die auf den Vertragsgegenstand entfallenden Steuern, Abgaben sowie Beiträge, die auf dem Einheitswert beruhen, trägt der Benützer; 3.5. gilt sinngemäß.
- 6.2. Die mit der Vertragserrichtung sowie der Ausübung der vertraglichen Rechte und Erfüllung der vertraglichen Pflichten verbundenen Kosten, Abgaben und Gebühren trägt der Benützer.

#### **7. Sonstiges**

- 7.1. Die ÖBf AG darf den Vertragsgegenstand jederzeit kontrollieren.
- 7.2. Es bestehen keine mündlichen Nebenabreden.
- 7.3. Die Übertragung des Vertrages auf Dritte sowie jede Vertragsänderung bedürfen der schriftlichen Vereinbarung.
- 7.4. Bis zur schriftlichen Bekanntgabe einer anderen Adresse gelten Zustellungen an die in der Präambel angeführte Anschrift dem Benützer als zugekommen.

#### **8. Vertragsausfertigung**

- 8.1. Die ÖBf AG erhält die Urschrift, der Benützer eine Kopie.

05. JULI 2006

Datum und Unterschriften:

*fr. H. z.*  
18.7.06

Der Bürgermeister:  
*Heinz Kraus*  
Heinz Kraus






$$X = 338450.00 + Y = -23800.00$$

Christine Schmitt  
Gerhard RESCH 1/3  
Kaiserspitze 20  
3031 Rekawinkel



161735

Österreichische Bundesforste AG, Aktiengesellschaft mit Sitz in Purkersdorf  
Registriert beim Landesgericht St. Pölten, FN 154 148 p DVR Nr. 0003735

Stadtgemeinde Pressbaum  
Hauptstr. 58  
3021 Preßbaum

## Rechnung

Forstbetrieb Wienerwald  
Strasse Pummegasse 10-12  
Plz, Ort A-3002 Purkersdorf  
Datum 01.01.2017  
Sachbearbeiter Hildegard Nigisch  
Telefon 02231/63341-7139  
E-Mail hildegard.nigisch@bundesforste.at  
Vertragsnummer 1110995000001  
Rechnungsnr. 0600565619  
UID ATU41557007  
Ihr Konto bei uns 203174  
Ihre UID ATU16252800

Vertragsgegenstand: Fläche Umkehrplätze

| Fällig am                 | Position                                       | Menge  | Ust% | Betrag EUR    |
|---------------------------|------------------------------------------------|--------|------|---------------|
| 25.01.2017                | 01.01.2017-31.12.2017 Grundsteuerrückersatz    |        | 20   | 16,37         |
| 25.01.2017                | 01.01.2017-31.12.2017 Entgelt für Umkehrplätze | 276 M2 | 20   | 572,26        |
| <b>Nettosumme</b>         |                                                |        |      | <b>588,63</b> |
| <b>Umsatzsteuer 20 %</b>  |                                                |        |      | <b>117,73</b> |
| <b>Rechnungsendbetrag</b> |                                                |        |      | <b>706,36</b> |

Bitte überweisen Sie den Betrag von EUR 706,36 auf das unten genannte Konto.

## ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma  
**ÖBf AG**

IBAN EmpfängerIn  
**AT546000000096771714**

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank  
**BAWAATWW**

Betrag  
**EUR 706,36**

Zahlungsreferenz  
**0600565619**

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

Verwendungszweck  
**Re.Nr. 600565619  
Fläche Umkehrplätze  
Vertrnr. 1110995000001**

AT

## ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma  
**OBf AG / Forstbetrieb Wienerwald**

IBAN EmpfängerIn  
**Pummegasse 10-12, A-3002 Purkersdorf**

AT546000000096771714  
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank  
**BAWAATWW**

Ein BIC ist immer verpflichtend, wenn die EmpfängerIn IBAN ungültig AT beg.nnt.

Betrag  
**EUR 706,36**

2012

Verwendungszweck  
**Re.Nr. 600565619 Fläche Umkehrplätze  
Vertrnr. 1110995000001 Kd.Nr. 203174  
Bei Telebanking im Feld ZAHLUNGSREFERENZ bitte folgende Eingabe: 0600565619**

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma  
**Stadtgemeinde Pressbaum  
Hauptstr. 58, 3021 Preßbaum**

006

00000070636< 32+

Unterschrift ZeichnungsberechtigteR

***Gemeinderatssitzung am 27. März 2017 – öffentlicher Teil!***

- Benützungsvertrag: Gst. 64/153, Tl., 1/170 KG 01907 Rekawinkel – Bankettverbreiterung.

Jährlicher Betrag: € 73,63 inkl. UST (das jährliche Entgelt ist mit dem VPI 2000, Nov. 2005 wertgesichert) Abgeschlossen im Jahr 2006



V000010

WTO 203174

Angezeigt am - 10. FEB. 2017 unter B.R.P. verbucht

320312

Finanzamt für Gebühren u.

Baster

## BENÜTZUNGSVERTRAG

abgeschlossen zwischen der

Österreichischen Bundesforste AG; 1030 Wien, Marxergasse 2, kurz „ÖBF AG“ genannt,

vertreten durch den Forstbetrieb Purkersdorf, und

Marktgemeinde Pressbaum; 3021 Pressbaum, Hauptstrasse 58, kurz „Benützer genannt“:

### 1. Vertragsgegenstand

| 1.1. Grundbuch  | Gst. (Teilfläche) | Ausmaß            | Zweck                      |
|-----------------|-------------------|-------------------|----------------------------|
| 01905 Pressbaum | 187/7 Teilfläche  | 18x12<br>5x12 Weg | Umkehrplatz für<br>Autobus |



|                                                   |                 |                  |       |                            |
|---------------------------------------------------|-----------------|------------------|-------|----------------------------|
| 1.1.a Dieses Grundstück wird ersetzt werden durch | 01905 Pressbaum | 187/7 Teilfläche | 23x12 | Umkehrplatz für<br>Autobus |
|---------------------------------------------------|-----------------|------------------|-------|----------------------------|

sobald dieses durch die ÖBF AG bestandsfrei gemacht werden konnte.

1.2. Der Vertragsgegenstand ist im beigehefteten Lageplan dargestellt.

1.3. Für eine bestimmte Beschaffenheit und für einen bestimmten Ertrag des Vertragsgegenstandes wird keine Gewähr geleistet.

### 2. Dauer

2.1. Dieser Vertrag wird Wirksam ab 1.9.2000 bis 1.9.2099 abgeschlossen.

2.2. Die ÖBF AG kann diesen Vertrag insbesondere dann sofort auflösen, wenn die Kautions entgegen 4.2. nicht fristgerecht ergänzt wird.

2.3. Bei Vertragsbeendigung hat der Benützer nach Wahl der ÖBF AG den Vertragsgegenstand entweder geräumt und in den ursprünglichen Zustand versetzt zurückzustellen.

### 3. Entgelt

3.1. Das jährliche Entgelt beträgt ATS 15.000,-

3.2. Das einmalige Entgelt für die Vertragserrichtung trägt der Benützer. 1000,-

3.3. Das jährliche Entgelt wird mit dem VPI 1996, August 2000 105,5 Punkte, wertgesichert.

3.4. Das erste anteilige Entgelt ( 1.9.2000 bis 31.12.2000 ) sowie das einmalige Entgelt sind binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluß, die weiteren jährlichen Entgelte bis 25. Jänner jeden Jahres zu entrichten.

3.5. Die Entgelte sind spesenfrei und zuzüglich USt. zu bezahlen. Bei Zahlungsverzug werden 10% Verzugszinsen p.a. verrechnet; Mahnungen sind kostenpflichtig (ATS 300,- je Mahnschreiben).

3.6. Vorausbezahlte Entgelte werden nur bei einer Vertragsbeendigung gemäß § 1117 ABGB rückerstattet.

3.7. Die Mitteilungspflichten gemäß § 3 Abs. (1) bis (3) des 1. Euro-Justiz-Begleitgesetzes werden abgedungen.

#### **4. Kautions**

- 4.1. Der Benützer erlegt bei Vertragsabschluß eine Kautions von ATS 18.000,- in Form einer auf der Basis des VPI 1996 wertgesicherten abstrakten Bankgarantie. Die Bankgarantie muß eine 3 Monate über die Vertragsdauer hinausgehende Laufzeit haben.
- 4.2. Die Kautions dient der Besicherung aller aus diesem Vertrag oder dem Gesetz resultierenden Pflichten des Benützers. Die ÖBF AG ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Kautions zu den genannten Zwecken zu verwenden. Der Benützer hat die beanspruchte Kautions jeweils innerhalb eines Monats auf den aktuellen Höchstbetrag zu ergänzen.

#### **5. Nutzungshedingungen**

- 5.1. Allfällige Bauwerke sind vom Benützer zu erhalten. Die Bauwerkshaftung gemäß § 1319 ABGB trifft den Benützer.
- 5.2. Für Investitionen gebühren dem Benützer bei Vertragsbeendigung kein Ersatz.
- 5.3. Eigentumserwerb nach § 418 ABGB ist ausgeschlossen.
- 5.4. Behördengenehmigungen hat der Benützer einzuholen. Auflagen, auch wenn sie sich an die ÖBF richten, sind von ihm zu erfüllen.

#### **6. Straßenbenützung**

- 6.1. Die ÖBF AG gestattet dem Benützer die Forststrasse siehe Punkt 1.1. mitzubeden.
- 6.2. Die ÖBF AG kann die Straße aus wichtigen Gründen (z.B. Holzfällungen, Holzmanipulationen) vorübergehend sperren.
- 6.3. Die ÖBF AG übernimmt keine Gewähr für einen bestimmten Zustand bzw. die ständige Benützbarkeit der Straße. Es trifft sie keine Verpflichtung zum Winterdienst, zur Freihaltung der Straße (z.B. von umgestürzten Bäumen), oder zu deren Wiederinstandsetzung nach Elementarereignissen.
- 6.4. Der Benützer hat über das normale Ausmaß hinausgehende Schäden, die durch ihn an der Straße verursacht werden, umgehend zu beheben.

#### **7. Haftung**

- 7.1. Der Benützer haftet für alle im Zusammenhang mit diesem Vertrag entstehenden Schäden.
- 7.2. Die ÖBF AG haftet nur für Schäden, die von ihr vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden.
- 7.3. Der Benützer hält die ÖBF AG gegen alle Ansprüche Dritter im Zusammenhang mit diesem Vertrag schad- und klaglos.

#### **8: Kosten, Steuern, Abgaben und Gebühren**

- 8.1. Die auf den Vertragsgegenstand entfallenden Steuern, Abgaben sowie Beiträge, die auf dem Einheitswert beruhen, trägt der Benützer; 3.5. gilt sinngemäß.
- 8.2. Die mit der Vertragserrichtung sowie der Ausübung der vertraglichen Recht und Erfüllung der vertraglichen Pflichten verbundenen Kosten, Abgaben und Gebühren trägt der Benützer.

**9. Sonstiges**

- 9.1. Die ÖBF AG darf den Vertragsgegenstand jederzeit kontrollieren.
- 9.2. Es bestehen keine mündlichen Nebenabreden.
- 9.3. Die Übertragung des Vertrages auf Dritte sowie jede Vertragsänderung bedürfen der schriftlichen Vereinbarung.
- 9.4. Bis zur schriftlichen Bekanntgabe einer anderen Adresse gelten Zustellungen an die in der Präambel angeführten Anschrift den Benützer als zugekommen.
- 9.5. Mehrere Benützer bevollmächtigen einander unwiderruflich, Erklärungen und Empfangsbestätigungen auch mit Rechtswirksamkeit für die anderen vornehmen zu dürfen und haften für die Erfüllung der Vertragspflichten solidarisch.

**10. Vertragsausfertigung**

- 10.1. Die ÖBF AG erhält die Urschrift, der Benützer eine Kopie.

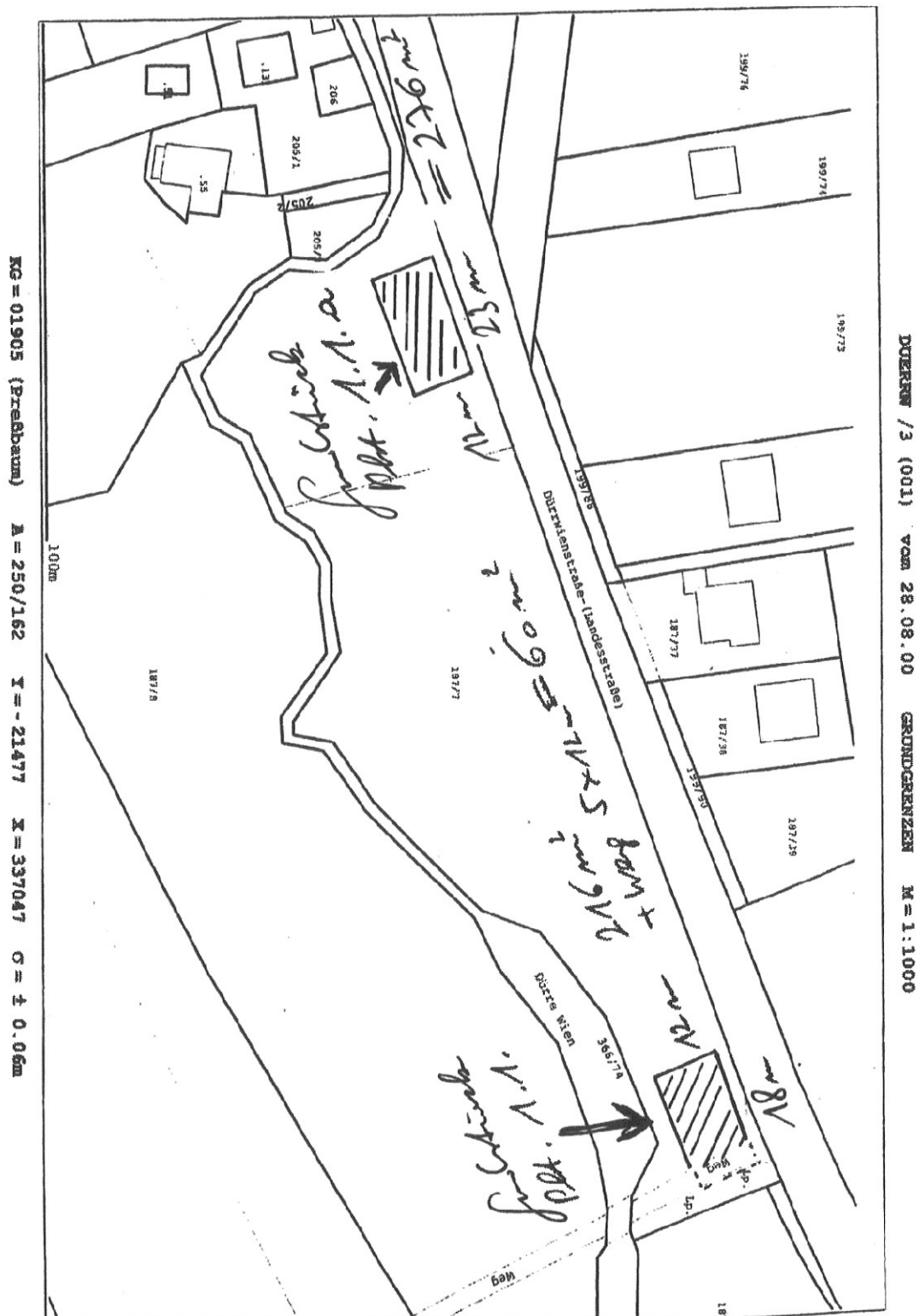
**Datum und Unterschriften:**

**ÖBF** Österreichische  
Bundesforste AG  
Forstbetrieb Purkersdorf  
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 6

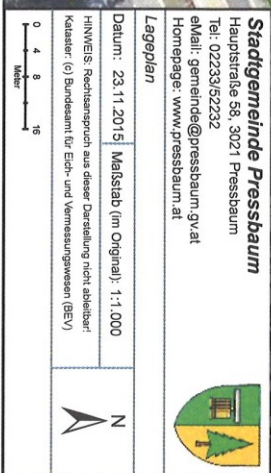


Der Bürgermeister:  
*Dieter König*  
Pressbaum, 10.1.2001









Bgm. Schmidl-Haberleitner stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die vorliegenden Pachtverträge mit den ÖBF nachträglich beschließen.

**Entscheidung:**

**Dafür:** einstimmig

**Zu Top 6 – Unterstützung Flüchtlingsverein**

**Sachverhalt:** (vorbereitet von Vzbgm. Wallner-Hofhansl/R. Berger)

Es wurde am 10.02.2017 vom Verein Flüchtlingsinitiativen Wienerwald ein Subventionsansuchen von Euro 3.000,- vorgelegt. Zum Ansuchen hat der Verein den Jahresbericht 2016 und das Arbeitsprogramm 2017 beigelegt. Aus beiden Berichten geht eindeutig hervor, dass das Geld dringend für die Flüchtlingsarbeit benötigt wird. Für das Jahr 2017 wird der Schwerpunkt mit der Integration der Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt gelegt. Die hierfür anfallenden Kosten für Bewerbungsschreiben, Workshops, Sprachkurse uvm. sind vom Verein alleine nicht tragbar. Trotz allen Bemühungen, werden immer wieder Gelder für Notsituationen im Alltag der Hilfesuchenden benötigt. Der Verein Flüchtlingsinitiativen Wiederwald organisiert weiters Veranstaltungen die gleichermaßen den Flüchtlingen, wie auch der einheimischen Bevölkerung dienen, um die gemeinsamen Integration zu fördern. Aufgrund der wertvollen Arbeit des Vereines für alle Pressbaumer Bürger, wurde dem Verein 2016 eine Subvention von Euro 13.000,- gewährt.

Wortmeldungen: GR Ing Pintar, StR DI Wiesböck

Vzbgm. Wallner-Hofhansl stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen:

Es wird dem Verein Flüchtlingsinitiative Wienerwald eine Subvention in Höhe von € 3.000,- ausbezahlt.

Bedeckung: Flüchtlingshilfe 1/426-768

**Entscheidung:**

**Dafür:** die Mehrheit des Gemeinderates

**Stimmenthaltung:** StR Krischel Bakk.phil., GR Mag. Jedlaucnik



Mehrheitlich angenommen

### **Zu Top 7 – Beschlussfassung Kaufvertrag ÖBF**

Wird abgesetzt

### **Zu Top 8 – Ankauf Rasentraktor für Wirtschaftshof**

**Sachverhalt:** (vorbereitet von Mag. H. Jedlaucnik/A. Hajek

Derzeit verfügt der Wirtschaftshof über einen Honda-Rasentraktor ausgelegt für Kleinflächen. Da die Betreuung der Rasenfläche mittlerweile auf einige Hektar-Flächen angestiegen ist, ist der alte Rasentraktor überlastet und die jährlichen Reparaturkosten bereits so hoch sind, dass diese den Wert des Gerätes jährlich übersteigt.

Es wäre daher sinnvoll einen Kommunalrasentraktor anzuschaffen.

Drei Angebote wurden eingeholt:

|                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| Fa. Passecker, Pressbaum | Euro 40.198,85 incl. Ust |
| Fa. Jelinek, Rosenau     | Euro 41.235,79 incl. Ust |
| Fa. Ortlieb, Tulln       | Euro 41.520,00 incl. Ust |

In den Angeboten sind alle benötigten Zusatzausrüstungen vorhanden.

Der Ausschuss für Gemeindeeinrichtungen hat in seiner Sitzung am 14.03.2017 den Ankauf mehrheitlich (eine Stimmenthaltung bezüglich fehlender Kosten-Nutzen-Rechnung wurde abgegeben) empfohlen und wie folgt behandelt:

Es wird natürlich viel im Gelände gemäht, bei Steinen und Holzstücken in den Grünflächen fallen bei herkömmlichen Geräten, welche nicht für den kommunalen Bereich konzipiert sind, dauernd hohe Reparaturkosten z.B. Zahnriemenabriss – einmal Kosten € 170,- an.

Bis jetzt gemulcht – immer mehr Beschwerden schaut nicht schön aus, mehr als 30.000 m<sup>2</sup> pro Woche, z.B. Lastberg 8.000 m<sup>2</sup>, Friedhof 3.000 m<sup>2</sup>, Kinderspielplatz 1.700 m<sup>2</sup>, B44 mit Seitenstraßen – das jetzige „Hausgerät“ ist zu klein – neues Gerät ist ein Kommunalgerät mit Hochentleerung – halbe Zeit an Arbeit – Mittelabsaugung mit Gebläse – feuchtes Gras verstopft nicht mehr – Aushilfe auch für Fußballplatz geeignet – Allrad für Gelände notwendig z.B. Lastberg – er ist straßentauglich und sollte auch im Winter eingesetzt werden – Konzept wäre gewesen, ein großes Fahrzeug für Winterdienst, Kehrung und Mähen anzukaufen – Kosten ca. 180.000,-

Euro – wurde im Budget nicht berücksichtigt, daher ist ein einzelnes Gerät für das Mähen der Grünflächen erforderlich. Knöterich kann nicht damit behandelt werden – wahrscheinlich zu steil. Für Mulchen ist das Gerät ebenfalls geeignet. Grillo haben den Vertrieb in Pressbaum – Reparaturen, Lagerhaltung bei der Fa. Passecker Budgetmäßig ist es vorgesehen. Das alte Gerät soll verkauft werden.

Generell Vorschlag StR Scheibelreiter – Fahrzeuge sollen zukünftig beim Dorotheum in Vösendorf verkauft werden - die Kosten und die Vorgehensweise sind von Herrn Riedinger beim Dorotheum abzuklären.

Vorschlag GR DI Hartlieb – Vorgehensweise soll von Bgm. und Stadtamtsdirektorin in jedem Fall einzeln festgelegt werden.

GR DI Hartlieb: Eine Investitionskostenrechnung bzw. Amortisationsrechnung wäre noch anzustellen. Wann amortisiert sich das neue Gerät? Ist als Basis für die Beschlussfassung im Gemeinderat vorweg vorzulegen.

Frau Hajek hält fest, dass aufgrund von Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit eine gemeinsame Nutzung eines so teuren Gerätes durch die Stadtgemeinde und die Fa. PKomm erfolgen sollte. Es wurde durch Fr. Hajek auch mit GF DI Winter diesbezüglich gesprochen – seitens der PKomm kann eine gemeinsame Nutzung nicht erfolgen, da das Gerät bei der Fa. PKomm täglich im Einsatz ist und auch ein neues Gerät (etwas kleiner als das vorliegende Angebot) bereits im Vorjahr angekauft wurde. Eine Absprache vor dem Ankauf von Geräten zwischen PKomm und Stadtgemeinde wäre wünschenswert und wurde von Frau Hajek auch GF DI Winter mitgeteilt.

**Kosten:**

## Gemeinderatssitzung am 27. März 2017 – öffentlicher Teil!

### Kosten

| Aufwand                                                                                                                                           | Anschaffungskosten | Laufende Kosten - Maschine                         | Durchzuführende Arbeiten                                                                          | Arbeitsaufwand   | Personalkosten    | Selbstkosten für Maschine/Stunde Abschreibung auf 10 Jahre                                                                                | Kosten Betriebszeit Maschine und Personal                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Kosten Neuanschaffung Rasentraktor – Kommunalgerät mit einer Leistung von bis zu 10.000 m <sup>2</sup> /Stunde (gemessen an einer geraden Fläche) | Euro 40.198,85     | Service, Verschleisteile und Treibstoff Euro 1.500 | Rasenmähen incl. An- und Abfahrt bzw. Entsorgung für: 30.000 m <sup>2</sup> /Woche 24 Wochen/Jahr | 17 Stunden/Woche | 272 Euro/Woche    | Anschaffungskosten: 77,30 Euro/Woche = jährlich Euro 4.020<br>Betriebskosten: 29 Euro/Woche = jährlich 1.500<br>Gesamt: 106,30 Euro/Woche | 9.076 Euro /für 24 Wochen                                                 |
|                                                                                                                                                   |                    |                                                    | Winterdienst 2.500 lfm Gehwege                                                                    | 1,5 Stunden      | 24 Euro/Durchgang | 2,66 Euro/Arbeitsstunde = 3,99 /Stunde                                                                                                    | 27,99 Euro /pro Durchgang<br>Durchschnitt 30 x pro Jahr = 839 Euro brutto |

| Aufwand                             |                                                                 |                                                                                  | Mehrkosten bei einer Fremdvergabe zum Ankauf des Rasentraktors mit Euro 40.198,85 |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Vergabe an Fremdfirma Rasenmähen    | 0,25 Euro pro m <sup>2</sup> x 30.000/Woche = 7.500 Euro /Woche | Kosten für 24 Wochen(24 x 30.000 m <sup>2</sup> mähen) Euro 180.000 brutto       | Euro 170.024                                                                      |
| Vergaben an Fremdfirma Winterdienst | 2.500 lfm. Gehwege                                              | 7,80 Euro/lfm = Euro 19.500 Euro brutto (Pauschal)<br>Durchschnitt 30 Durchgänge | Euro 18.661                                                                       |

### Nutzen der Anschaffung

- Verbesserung der Arbeitsabläufe → Zeitaufwand wird um 50 % eingespart
- Sicherheitserhöhung durch Allrad
- Körperliche Entlastung durch moderne Technik (Federung)
- Hohe Kosteneinsparung gegenüber Vergabe an Fremdfirmen
- Gesetzliche Absicherung gem. Straßenverkehrsordnung - zugelassen für Straßenverkehr → typisierte selbstfahrende Arbeitsmaschine
- Einsatz eines Kommunalgerätes entspricht jeglichen Anforderungen, welches ein Haushaltsgerät nicht erfüllt (Größe und Beschaffenheit des Arbeitsgebietes)
- Längere Lebensdauer durch qualitativ hochwertiger Verarbeitung
- Kommunalgerät → Zapfwellenantrieb mit Winkelgetriebe für Mähdeck = d.h. keine Keilriemen → dadurch kein Verschleiß
- Wassergekühlter Motor – weniger Verschleiß
- Überrollbügel für sicheres Arbeiten

***Gemeinderatssitzung am 27. März 2017 – öffentlicher Teil!***

Weiters wurde bei der ENU (Energie- und Umweltagentur NÖ) angefragt, ob ein gleichwertiges Gerät mit Elektroantrieb angeboten wird. Es wurden 3 Firmen genannt:

Fa. Stiga: keine vergleichbaren Geräte derzeit am Markt

Fa. Husquarna: keine vergleichbaren Geräte derzeit am Markt

Fa. Astrad: Ankauf von Geräten nur bei der Kommunalmesse – strombetriebene Traktoren werden voraussichtlich in den nächsten 2 bis 3 Jahren auf den Markt kommen.

Der Verkauf von ausgeschiedenen Geräten, bzw. Fahrzeugen wurde im Ausschuss diskutiert, es liegt folgende Tabelle vor:

|                                                    |         |  |  |
|----------------------------------------------------|---------|--|--|
| Portale zur Veräußerung von gemeindeeigenen Dingen |         |  |  |
| Anbieter                                           | Kosten  |  |  |
| Kommunalnet                                        | € -     |  |  |
| Will haben                                         | € -     |  |  |
| E-Bay                                              | 21,00 € |  |  |
| Dorotheum                                          | *)      |  |  |

\*) Anlieferung nach Vösendorf durch Gemeinde

Wert von 0,00 - 3.000 € > 10 % Gebühren

Wert von 3.001 - 6.000 € > 5 % Gebühren

Wert ab 6.001 € - lfd. > keine Gebühren.

15.03.17 - Rie

Laut schriftlicher Anregung von Ausschussvorsitzenden GR Mag. Jedlaucnik und Ausschussvorsitzenden-Stv. StR Kalchhauser soll in diesem Fall der alte



Rasentraktor (6 Jahre alt) mit einem geschätzten Wert (Fa. Passecker) von € 700,- bis € 800,- ein Verkauf über Will haben und Kommunalnet erfolgen.

Bedeckung: 1/820-020 – Ankauf von Maschinen (Wirtschaftshof) VA 2017 45.000 – Euro bis dato noch keine Ausgaben.

Wortmeldungen: GR Dr. Großkopf stellt den

**Gegenantrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen, den Antrag an den Ausschuss zurück zuweisen und eine Kostenvergleichsrechnung mit verschiedenen Varianten ist anzustellen.

**Entscheidung:**

**Dafür:** die Mehrheit des Gemeinderates

**Dagegen:** GR Auer, GR Knapp, GR Mag. Jedlaucnik, StR Krischel Bakk.phil., Fraktion Wir

**Enthaltungen:** GR Ehnert

Mehrheitlich angenommen.

GR Mag. Jedlaucnik stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Ersatzanschaffung eines Rasentraktors lt. vorliegendem Angebot bei der Fa. Passecker mit Kosten von Euro 40.198,85 incl. Ust. beschließen.

Der Verkauf des alten Rasentraktors mit einem geschätzten Wert von € 700,- bis € 800,- soll mit einem Verhandlungspreis von € 800,- über Will haben und Kommunalnet erfolgen.

**Der Antrag von GR Mag. Jedlaucnik wird nicht mehr abgestimmt.**

**Zu Top 9 - Personalkostenförderung**

**Sachverhalt:** (vorbereitet von StR Heise/M. Riedinger)

Die Schulstiftung der Erzdiözese Wien hat für den NMS-Hort-Standort in 3021 Pressbaum Klostergasse 12 lt. Förderrichtlinien der NÖ Landesregierung um 50%-ige Personalkostenförderung angesucht.

Es handelt sich dabei um einen Betrag von € 2.484,00.

Dabei ist der Zeitraum von März 2017 bis Juni 2017 betroffen.

Unter Punkt 1 der Allgemeinen Förderbestimmungen des Landes NÖ ist der entsprechende Hinweis der gesetzlichen Regelung festgehalten.

Es handelt sich dabei um den § 6 das NÖ Kinderbetreuungsgesetzes Punkt 1 Abschnitt b. Demnach sind die Standortgemeinden verpflichtet eine Personalkostenförderung in der Höhe von 50 Prozent zu leisten.

Dies wurde auch noch einmal telefonisch bei der Abteilung Allgemeine Förderung F3, Fr. Kranz beim Amt der NÖ Landesregierung am heutigen Tag hinterfragt. Fr. Kranz bestätigt ebenfalls, dass die Standortgemeinden gesetzlich verpflichtet sind Personalkostenförderung zu leisten.

Eine Bedeckung ist unter HHSt 1/230000-755000 gegeben.

StR Heise stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge den Beschluss zur gesetzlich fundierten 50%igen Personalkostenförderung für den Zeitraum 3/2017 bis 6/2017 für den NMS-Hort-Standort der Erzdiözese Wien in Höhe von € 2.484,00 fassen.

**Entscheidung:**

**Dafür:** einstimmig

**Zu Top 10. - Inhaltliche Behandlung von Dringlichkeitsanträgen**

**Sachverhalt:**

Die Erzdiözese Wien möchte am Schulstandort 3021 Pressbaum Fünkhgasse 45a Räumlichkeiten, Einrichtungen und Flächen nutzen. Dafür wurde von Fr. Mag. Schindlecker am 13. Dezember 2016 ein Zusatz zur Grundsatzvereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Pressbaum und der Erzdiözese vorbereitet.

Es erfolgt dazu jetzt eine Abänderung unter Pkt. 3 Gegenleistung dahingehend, dass bei den Zahlungsmodalitäten eine Änderung auf Monatsraten festgelegt wurde. Dies erfolgt in Absprache mit der Schulstiftung der Erzdiözese Wien als Untermieterin.

StR Heise stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge den Beschluss vom 13. Dezember 2016 aufheben und die vorliegende Grundsatzvereinbarung wie folgt beschließen:

**GRUNDSATZVEREINBARUNG**

**betreffend die Nutzung von Räumlichkeiten, Einrichtungen und Flächen der Pkomm-  
Pressbaumer Kommunal GmbH**

abgeschlossen zwischen  
der Stadtgemeinde Pressbaum, Hauptstraße 58, 3021 Pressbaum,  
als Untervermieterin einerseits und

der Schulstiftung der Erzdiözese Wien, Singerstraße 7/4/2/21, 1010 Wien,  
als Untermieterin andererseits, wie folgt:

## **I.**

### **Präambel**

Die Stadtgemeinde Pressbaum ist Hauptmieterin der Liegenschaft EZ 1768, KG 01905 Pressbaum, mit der Liegenschaftsadresse Fünkhgasse 45 a, 3021 Pressbaum, auf welcher ein Schulgebäude errichtet ist.

Die PKomm– Pressbaumer Kommunal GmbH als Liegenschaftseigentümerin der EZ 1768, KG 01905 Pressbaum und Vermieterin hat mit Schreiben vom 06. 12. 2016 ihre Zustimmung zur Untervermietung gemäß Bestandvertrag vom 27.09.2011 erteilt.

Die Gemeinden Stadtgemeinde Pressbaum, Marktgemeinde Tullnerbach und Gemeinde Wolfgraben betreiben als Mittelschulgemeinde Pressbaum die Neue Mittelschule im genannten Schulgebäude.

Die Schulstiftung der Erzdiözese Wien betreibt seit dem Schuljahr 2011/12 in diesem Schulgebäude eine Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe.

Über die gemeinsame Nutzung wurde am 31.01.2011 eine Grundsatzvereinbarung getroffen.

Die Schulstiftung der Erzdiözese Wien hat Interesse, weitere Räumlichkeiten für Veranstaltungen bzw. von ihr in Pressbaum betriebenen Schulen zu nutzen. Dementsprechend wird die Grundsatzvereinbarung vom 31.01.2011 hiermit gemäß Pkt II 5 der Grundsatzvereinbarung vom 31.01.2011 ergänzt. Die Regelungen der Grundsatzvereinbarung bleiben ansonsten unberührt und gelten, sofern im Folgenden nichts Abweichendes geregelt ist, auch für die Nutzung der zusätzlichen Räumlichkeiten.

## **II.**

### **Vertragspunkte**

#### **1. Vertragsgegenstand**

Mit dem gegenständlichen Zusatz zur Grundsatzvereinbarung wird der Untermieterin das Recht eingeräumt, die im Nutzungskonzept (Beilage ./A) festgehaltenen Räumlichkeiten, Einrichtungen und Flächen ausschließlich bzw. gemeinsam mit der Neuen Mittelschule zu nutzen.

Das Nutzungskonzept (./A) ist ein Bestandteil dieses Vertrages.

Die zur ausschließlichen Nutzung überlassenen Räumlichkeiten, Einrichtungen und Flächen sind in den planlichen Darstellungen des Nutzungskonzeptes rot, die der alleinigen Benützung der Neuen Mittelschule verbleibenden Räumlichkeiten, Einrichtungen und Flächen blau und die der gemeinsamen Nutzung dienenden Räumlichkeiten, Einrichtungen und Flächen grün schraffiert.

## **2. Vertragsdauer**

Das Untermietverhältnis tritt mit 1.9.2016 in Kraft und endet am 31.08.2019

Es kann von beiden Vertragsteilen unter Einhaltung einer zwölfmonatigen Kündigungsfrist jeweils zum 31.8. aufgekündigt werden.

Die Vertragsteile sind zur vorzeitigen Auflösung des Vertrages aus einem wichtigen Grund berechtigt.

Es wird vereinbart, dass der Eigenbedarf der vermieteten Räumlichkeiten, Flächen und Einrichtungen durch die Stadtgemeinde Pressbaum als wichtiger Grund für die Kündigung des Untermietvertrages durch den Untervermieter anzusehen ist.

## **3. Gegenleistung**

Die Untermieterin verpflichtet sich für die vertraglich eingeräumten Nutzungsmöglichkeiten, der Untervermieterin einen jährlichen Mietzins für die Nutzungsperiode 01.09.2016-31.08.2017 von € 51.300.- (in Worten: Euro einundfünfzigtausenddreihundert) zu bezahlen. Er ist in 2 Raten zu je € 25.650.- (in Worten: Euro fünfundzwanzigtausendsechshundertfünfzig) bis spätestens zum 5. 3 und 5.7 des Jahres spesen- und abzugsfrei auf das Konto Raiffeisenbank Wienerwald, IBAN: AT603266700200000356, BIC: RLNWATWWPRB, der Untervermieterin zu bezahlen.

## ***Gemeinderatssitzung am 27. März 2017 – öffentlicher Teil!***

Dieser besteht aus

- a) dem frei vereinbarten Hauptmietzins (Bereitstellung der vereinbarten Räumlichkeiten und Flächen)
- b) dem Anteil an den Betriebskosten und öffentlichen Abgaben (u.a. Beheizung, Ver- und Entsorgung (Strom, Müll, Wasser), Schneeräumung, Instandhaltung, Reinigung)
- c) dem Entgelt für die mitvermieteten Einrichtungsgegenstände (Inventar) und
- d) der Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe.

Grundlage der Mietzinsberechnung ist die Kalkulation vom 23.11.2016 (Beilage ./B), die einen Bestandteil dieses Vertrages bildet.

Für den Fall des Verzuges kann die Untervermieterin sowohl übliche von Rechtsanwälten oder Inkassobüros in Rechnung gestellte Mahnspesen sowie den gesetzlichen Verzugszinssatz verlangen.

Beide Vertragsteile halten fest, dass das in diesem Vertragspunkt vorgesehene, jährlich neu festzulegende Entgelt auf der Basis des Nutzungskonzeptes und des Ausstattungs- und Erhaltungszustandes des Vertragsobjektes zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses angemessen scheint.

### **III. Gebrauchsrecht**

Die Untermieterin ist berechtigt, die Räumlichkeiten, Flächen und Einrichtungen zu Vertragszwecken zu gebrauchen und zu benutzen. Sie hat die Räumlichkeiten, Flächen und deren Einrichtungen, insbesondere die Licht-, Heizungs- und Wasserleitungen und die sanitären Anlagen, so zu warten und, soweit es sich nicht um einen ernsten Schaden des Hauses handelt, so instand zu halten, dass der Untervermieterin und den anderen Benützern des Hauses kein Nachteil erwächst. Wird die Behebung eines ernsten Schadens nötig, so ist sie verpflichtet, die Untervermieterin unverzüglich zu verständigen.

Kommt die Untermieterin dieser Verpflichtung nicht nach, so ist die Untervermieterin berechtigt, sämtliche Wartungs-, Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten auf Kosten der Untermieterin durchführen zu lassen. Die Untermieterin ist verpflichtet, die Untervermieterin hinsichtlich dieser Kosten vollkommen schad- und klaglos zu halten.

## ***Gemeinderatssitzung am 27. März 2017 – öffentlicher Teil!***

Im Übrigen hat die Untermieterin die dem Untermietvertrag angeschlossene und von ihr zur Kenntnis genommene Hausordnung zu beachten und für deren Beachtung durch andere Benützer zu sorgen.

### **IV. Allgemeine Bestimmungen**

Es gelten die allgemeinen Bestimmungen der Grundsatzvereinbarung.

Dieser Vertrag bedarf in Ansehung der Stadtgemeinde Pressbaum eines Gemeinderatsbeschlusses.

Insofern durch die Anmietung von weiteren Räumlichkeiten durch die Untermieterin in Rechte der Mittelschulgemeinde eingegriffen wird, bedarf dieser Vertrag der Zustimmung der Mittelschulgemeinde.

Die mit der Errichtung und Vergebührung dieses Vertrages verbundenen Kosten und Gebühren trägt die Untermieterin zur Gänze. Für Zwecke der Gebührenbemessung wird festgehalten, dass der Jahresmietzins derzeit 51.300.- € (in Worten: Euro einundfünfzigtausenddreihundert) beträgt.

Pressbaum, am 27.03.2017

.....  
Stadtgemeinde Pressbaum  
vertreten durch den Bürgermeister  
Josef Schmidl-Haberleitner

.....  
Schulstiftung der Erzdiözese Wien

.....  
Stadtrat

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

**Entscheidung:**

**Dafür:** einstimmig



**Zu Top 11. - Berichte**

- Bgm Schmidl-Haberleitner berichtet: Blühendes Nö: Pressbaum an 6. Stelle
- DI Willi Eigner und Heidemaria Onodi bedanken sich für die erhaltene Ehrung
- Verein MoKi bedankt sich für die erhaltene finanzielle Unterstützung
- StR Krischel Bakk.phil. – Bezirksblätter haben falsches Abstimmungsergebnis des Gemeinderates bezüglich Unterstützung Benefizprojekt Voices für Syrier (einstimmig war falsch – Abstimmung richtig war mehrheitlich) veröffentlicht
- GR Naber BA MA MSc: Kraftsport: seit 11.3. Landesmeister – am 22.4. Veranstaltung im Stadtsaal
- Badminton Veranstaltung am 2.4. Sacre Coeur
- GR Leininger: Kleidertauschbörse 7.4. im Rathaus
- StR Sigmund: 1.4. Müllsammelaktion ab 9.00 Uhr am Fußballplatz, Anmeldung bei Christina Müller
- Bgm.Schmidl-Haberleitner: Dank an StR DI Wiesböck für die tolle Aufbereitung des RA 2016

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.46 Uhr.

**V.g.g.**

**Der Bürgermeister:**

**Die Schriftführerin:**

.....  
Josef Schmidl-Haberleitner (ÖVP)

.....  
Michaela Kröss

**Die Protokollprüfer:**

.....  
StR Irene Heise (ÖVP)

.....  
Vzbgm. Alfred Gruber (SPÖ)

***Gemeinderatssitzung am 27. März 2017 – öffentlicher Teil!***

.....  
StR Wolfgang Kalchhauser (WIR)

.....  
StR Anna-Leena Krischel Bakk.phil. (FPÖ)

.....  
GR Christine Leininger (GRÜNE)

.....  
GR Tanja Ehnert (NEOS)



## **STADTGEMEINDE PRESSBAUM**

Hauptstraße 58, 3021 Pressbaum / [www.pressbaum.at](http://www.pressbaum.at) / [gemeinde@pressbaum.gv.at](mailto:gemeinde@pressbaum.gv.at)  
Tel.: 02233/522 32 / UID-Nr. ATU-16252800 / DVR-Nr. 043 94 44  
Parteienverkehr: Mo. – Do. 8.30 – 12.00 Uhr, Fr. 7.15 – 12.00 Uhr, Di. zusätzlich 14.00 – 19.00 Uhr

Frau / Herrn / Firma

Damen und Herren des Gemeinderates

Aktenzeichen:

Stadamt

BearbeiterIn:

Michael Riedinger

e-mail: [michael.riedinger@pressbaum.gv.at](mailto:michael.riedinger@pressbaum.gv.at)

Telefon:

02233/522 32-74

Datum:

**23.03.2017**

Betreff

**Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Sitzung des Gemeinderates am 27. März 2017 eingebracht von Bgm. Schmidl-Haberleitner bezüglich eines Zusatzes zur Grundsatzvereinbarung betreffend die Nutzung von Räumlichkeiten, Einrichtungen und Flächen der Pkomm- Pressbaumer Kommunal GmbH durch die Untermieterin der Schulstiftung der Erzdiözese Wien, am Schulstandort 3021 Pressbaum Fünkhgasse 45a.**

*Die Dringlichkeit ergibt sich aus den Notwendigkeit der raschen Umsetzung.*

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates !

Zu der Grundsatzvereinbarung vom 13. Dezember 2016, beschlossen im Gemeinderat ebenfalls am 13. Dezember 2016 wurde ein Zusatz verfasst. Es erfolgt eine Abänderung unter Pkt. 3. Gegenleistung dahingehend, dass bei den Zahlungsmodalitäten eine Änderung auf Monatsraten festgelegt wurde. Dies erfolgt in Absprache mit der Schulstiftung der Erzdiözese Wien als Untermieterin. Der Bürgermeister ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Der Bürgermeister:

Josef Schmidl-Haberleitner